

Amtsblatt Waldbronn



Gute Wünsche aus Stuttgart für Waldbronn

Das im April eröffnete Nahversorgungszentrum in der Talstraße ist auch über die Grenzen Waldbronns hinaus bekannt. Die Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen des Landes Baden-Württemberg, Nicole Razavi, besuchte nun das Nahversorgungszentrum und informierte sich mit einem Rundgang über das Vorhaben. In diesem Rahmen trug sie sich in Anwesenheit von Bürgermeister Christian Stalf auch in das Goldene Buch der Gemeinde Waldbronn ein.

Die Ministerin Nicole Razavi und die Landtagsabgeordnete Barbara Saebel waren bei dem Rundgang von der gemischten Nutzung der Immobilie für Wohn- und Gewerbebezüge angetan. „Ein rundum gelungenes Vorhaben“, zogen die beiden ein positives Fazit. Das Gebäude vereint Aldi Süd, Rewe, DM, die Bäckerei Thollembeck sowie 115 Wohnungen, davon 20 Prozent sozial gefördert, unter einem

Dach. Die anwesenden Vertreter von Aldi Süd und von Werner Wohnbau lobten die pragmatische und unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat beim Entstehen des Vorhabens. Alle Wohnungen im Nahversorgungszentrum seien „so gut wie weg“, so deren Einschätzung.

Bürgermeister Christian Stalf freute sich über den Besuch aus der Landeshauptstadt in Waldbronn. „Die Meinungen über das neue Nahversorgungszentrum waren zu Beginn unterschiedlich. Die ersten drei Monate seit der Eröffnung zeigen aber, dass das neue Angebot gut angenommen wird und Akzeptanz findet“, sagte er im Gespräch mit der Ministerin. „Nicht nur der Besuch beweist, dass die neue Mitte von Waldbronn von diesem Nahversorgungszentrum profitiert und Vorteile hat“, ergänzt er.

Auch Nicole Razavi hat der Aufenthalt in Waldbronn gefallen. Das verrät der Eintrag im Goldenen Buch, der wie folgt lautet: „Der Gemeinde Waldbronn und ihren Bürgerinnen und Bürgern mit den besten Wünschen für eine gute und glückliche Zukunft! Herzlichen Dank, dass ich heute in Ihrer schönen und liebenswerten Gemeinde sein durfte. Ihre Nicole Razavi.“



Foto: Gemeinde Waldbronn

www.waldbronn.de



Sommerbilder unserer Leserinnen und Leser



Foto: Gerhard Becker



Foto: Bernd Brunner



Foto: Ewald Steppe



Foto: Rüdiger Engel



Vielen Dank für die schönen Sommerbilder. Gerne können Sie uns weiterhin die Bilder unter amtsblatt@waldbronn.de schicken. Wir versuchen, alle Bilder zeitnah zu veröffentlichen.

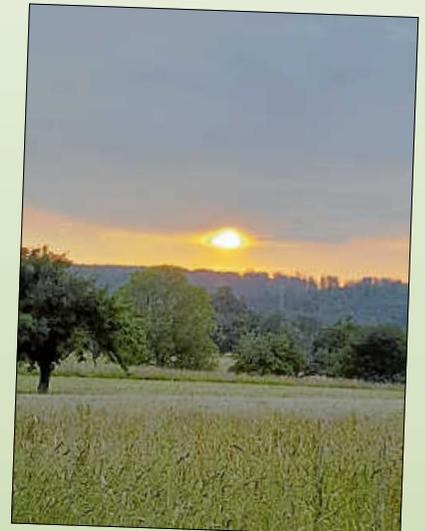


Foto: Martin Maka

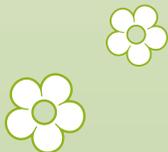


Foto: Monika Schroth



Foto: Ewi Rausch

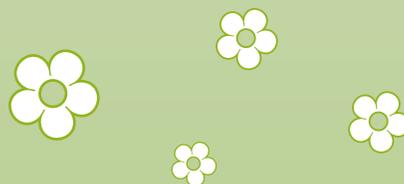


Foto: Ursula Burkhardt

Sitzung im Grünen: Revierförster nach fast 20 Jahren verabschiedet Gemeindewald ist in einem „sehr guten Zustand“

Die Sitzung des Gemeinderates vor der Sommerpause findet traditionell im Grünen, sprich im Wald statt. Und in zweierlei Hinsicht war sie die „letzte“ Sitzung - einmal für den alten Gemeinderat und einmal für Revierförster Josef Mayer, der gemeinsam mit Martin Moosmayer, Leiter der Forstbehörde im Landratsamt, die Räte und interessierte Gäste durch den heimischen, 325 Hektar großen Gemeindewald führte. Denn Josef Mayer hatte just an diesem Mittwoch seinen letzten offiziellen Arbeitstag.

Fast 20 Jahre war er für den Gemeindewald sehr erfolgreich tätig. Das zeigte auch die jüngste Waldbegehung. Denn: „Der Waldbronner Wald steht sehr gut da“, resümierte der scheidende Forstexperte. Seit dem Sturm Lothar 1999 hat Josef Mayer eine gezielte Wiederaufbereitung des Forsts vorangetrieben. Viele Flächen seien verwüstet und radikal zerstört gewesen. Ein großes Ziel in diesen 20 Jahren war es daher auch, den Wald klimaresistenter zu machen. Dies erreichte Mayer durch die gezielte Förderung des Laubholzanteiles auf 60 Prozent mit Baumarten wie Eichen, Elsbeeren, Bergahorn oder Kirschen. Diese Arten kommen besser mit der Hitze der vergangenen Jahre zurecht wie beispielsweise die Buche, die in den vergangenen Jahren sehr unter der starken Trockenheit gelitten hat. Der Gemeinderat konnte sich während der Waldbegehung sehr gut ein Bild von den wieder aufgeforsteten „Lotharflächen“ machen. Dabei wies Mayer auch auf die Douglasie hin, die als einzige Nadelbaumart noch weiter gepflanzt wird, da sie sich relativ gut auf die veränderten Klimabedingungen einstellen kann. Alles, was mittlerweile über das normale Kronendach der Waldbronner Bäume sichtbar herausragt, seien Douglasien. Auch die Förderung der Biodiversität lag dem Revierförster sehr am Herzen, zu erkennen an vielen Habitaten und Refugien im Waldbronner Wald, die

dem Arten- und Biotopschutz dienen. Gleichzeitig machte Mayer das Gremium auf eine schonende Bewirtschaftung des Waldes aufmerksam. Es war ihm immer ein besonderes Anliegen, pfleglich mit der zu bearbeitenden Fläche umzugehen und dabei insbesondere auf einen schonenden teilmechanisierten Einsatz zu achten. So zeigte er dem Gremium Flächen, an denen kaum Spurrillen zu erkennen sind. In diesem Zusammenhang wies er ebenfalls auf die gut befestigten Wege hin.

Auch der Brennholzverkauf hat bei der diesjährigen „Sitzung im Grünen“ wieder eine Rolle gespielt. Dabei empfahl Forstamtsleiter Martin Moosmayer dem Gremium bei der bisherigen Vorgehensweise zu bleiben. Sprich, die Mengenbegrenzung, der Preis und die Begrenzung auf Waldbronner Bürgerinnen und Bürger werden bleiben. Hilfreich sei, dass die Stadt Ettlingen beim Holzverkauf aushelfen könne.

Bürgermeister Christian Stalf bedankte sich bei Josef Mayer für seine langjährige Arbeit.

„Sie haben unseren Wald erfolgreich, mit großem Engagement und Fachkunde betreut“, so Stalf. Gleichzeitig sei Mayer für die Räte, die Verwaltung, aber auch für die Bürgerinnen und Bürger immer ein „sehr guter und versierter Ansprechpartner“ gewesen. Abschließend attestierte Josef Mayer den Waldbronnern einen „tollen Wald in einem guten Zustand“. Für die gute Zusammenarbeit mit den Räten und der Verwaltung bedankte er sich ebenfalls.

Wir wünschen Josef Mayer für seinen wohlverdienten „Unruhestand“ alles Gute. Seinem Nachfolger Alex Stolz, der gleichzeitig auch für den Rheinstättener Forst zuständig ist, wünschen wir gutes Gelingen im Waldbronner Wald.



Bürgermeister Christian Stalf verabschiedete Josef Mayer in den wohlverdienten Ruhestand. 20 Jahre hat er den Gemeindewald betreut.



Auf die Sicherheit bei selbstgebauten Tipis zu achten, gehört ebenfalls zum Aufgabenfeld eines Försters.



Die Wege im Gemeindewald sind sehr gut befestigt.
Fotos: Gemeinde Waldbronn



Revierförster Josef Mayer führte das Gremium an seinem letzten Arbeitstag durch den Gemeindewald.

Vorher-Nachher Serie mit alten Bildern

Unsere Serie mit alten Bildern von damals und aktuellen Bildern geht weiter. Heute zeigen wir Ihnen Bilder von der alten Busenbacher Metzgerei Richard Ohl um 1920 und heute.

Das Gebäude in der damaligen Busenbacher Hauptstraße ist wahrscheinlich anlässlich der Fronleichnamprozession festlich mit Kränzen und Heiligenfiguren geschmückt. Die am oberen Rand zu sehende Flagge ist vermutlich eine gelb-weiße Prozessionsfahne.



Foto: Gemeindearchiv



Durch Umbauten ist das Gebäude aufgestockt und kaum wiederzuerkennen. Beflaggt ist es jedoch auch heute wieder, nun aber mit der Fahne der Europäischen Union. Vielen Dank an Herrn Ohl für die Bereitstellung der Bilder.

Endergebnis vom 5. Waldbronner STADTRADELN:

227 fleißige STADTRADLER sind 49 586 Kilometer gefahren und haben 8 Tonnen CO₂ eingespart



Radeln fürs Klima: Viele fleißige Radlerinnen und Radler haben beim fünften Waldbronner STADTRADELN teilgenommen. Jetzt liegt endlich das Endergebnis vor, denn es gibt immer eine kurze Nachtragszeit. Erfreulich ist, dass wieder ein paar mehr Radler als im Vorjahr dabei waren und das Ergebnis damit nochmals verbessert werden konnte: 227 (Vorjahr 214) Teilnehmerinnen und Teilnehmer legten insgesamt 49 586 (46 841) Kilometer mit dem Fahrrad zurück und sparten dabei acht (sechs) Tonnen CO₂. Gemeldet waren zudem 22 (24) Teams.

In diesem Jahr haben die „Bergziegen“ mit 8054,4 zurückgelegten Kilometern vor der Katholischen Kirchengemeinde und den Aktiven Bürgern gewonnen. Das Team mit den meisten Teilnehmern waren die Aktiven Bürger vor dem Team der Anne-Frank-Schule und der Katholischen Kirche. In der Rubrik „Team mit den meisten Radkilometern pro Teilnehmer“ haben die „Muskeln statt Motor“ gewonnen.

Bürgermeister Christian Staf freut sich über diesen Erfolg und gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern: „Ich bin begeistert, wie viele fleißige Radlerinnen und Radler hier in Waldbronn leben und sich auch gerne für ein besseres Klima bewegen. Dies beweist auch die kleine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr.“ Da Waldbronn eine sehr fahrradaktive Gemeinde ist, können wir das Ergebnis im nächsten Jahr vielleicht erneut toppen ...

GEWINNER beim diesjährigen STADTRADELN:

Team mit den am meisten zurückgelegten Kilometern:

1. Waldbronner Bergziegen - 8054,4 km (Ersparnis 1337,0 kg CO₂)
2. Katholische Kirchengemeinde - 7544,1 km (1252,3 kg CO₂)
3. Aktive Bürger - 6574,1 km (1091,3 kg CO₂)

Team mit den meisten Teilnehmern:

1. Aktive Bürger Waldbronn - 39 Personen
2. Anne-Frank-Schule - Schüler, Eltern, Geschwister - 32 Personen
3. Katholische Kirchengemeinde SWEK - 31 Personen

Fahrradaktivstes Team mit den meisten Radkilometern pro Teilnehmer:

1. Muskeln statt Motor - 771,4 km im Durchschnitt (sechs Personen)
2. Genuss Radler - 656,5 km im Durchschnitt (zwei Personen)
3. Die Feuerwehr - 397,5 km im Durchschnitt (zwei Personen)

Einzelergebnisse:

1. Yannik Hackbeil, 1535,0 km (254,8 kg CO₂)
2. Ronny Friedrich, 1465,8 (243,3 kg CO₂)
3. Jürgen Liebergeld, 1455 (241 kg CO₂)

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

INFO:

Die entsprechenden Gewinner werden wir informieren und zu einer Urkundenverleihung ins Rathaus einladen. Diese soll diesmal während der Europäischen Mobilitätswoche am 18.09.2024 stattfinden.



Nachruf

Die Gemeinde Waldbronn trauert um ihren Mitarbeiter

Franz Geist

der am 14. Juli 2024 verstorben ist.

Herr Geist war mehrere Jahre in unserer Gemeindegärtnerei, im Bereich Grüngutplätze, tätig.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Christian Stalf
Bürgermeister

Karin Wegner
Personalratsvorsitzende

...was läuft in **WALDBRONN**

**Datum
Uhrzeit**

**Bezeichnung
Veranstaltungsort
Veranstalter**

Do., 01.08.2024 Energieberatung der Verbraucherzentrale in Waldbronn – für Mieter und Eigentümer!

Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn

Sa., 03.08.2024 Familienwanderung „Zaubersteine der Singerhex“

Veranstalter: Schwarzwaldverein Waldbronn e. V.

So, 04.08.2024 Auf den Spuren von Richard Löwenherz

Veranstalter: Schwarzwaldverein Waldbronn e. V.

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich.

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen:
<http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>



Das Amtsblatt macht Urlaub

Liebe Leserinnen und Leser,

auch ein Amtsblatt hat sich mal einen Urlaub verdient. Unser Mitteilungsblatt geht in den Kalenderwochen 32 und 33 in die Sommerferien. Wir freuen uns, in der KW 34 (22.08.2024) wieder frisch erholt für Sie da zu sein. Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und bleiben Sie gesund!

Ihre Amtsblatt-Redaktion



Foto: Gemeinde Waldbronn

Wechselnde Termine!!!



Lassen Sie uns reden!

Auf der Babelbank!

Haben Sie ein Anliegen? Nervt Sie etwas? Wollten Sie bei unserem Bürgermeister Christian Stalf schon immer mal etwas los werden oder über seine Arbeit erfahren?

DANN KOMMEN SIE GERNE VORBEI!

Unsere Bank vor dem Rathaus ist zwar nicht ganz so bequem wie die Bank auf dem Bild, aber wir freuen uns trotzdem auf Sie!

Und zwar am Donnerstag, 8. August zwischen 17 und 18 Uhr.

Herr Stalf wartet auf der Bank vor dem Rathaus auf Sie. Wenn es zu heiß wird, weichen wir in den Schatten aus.



Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.waldbronn.de

Kinderchor Waldbronn im Seniorenhaus

Am Montag, den 15. Juli 2024, durfte der Kinderchor Waldbronn wieder im Seniorenhaus im Rück singen. Die Bewohnerinnen und Bewohner hatten die Sängerinnen und Sänger schon erwartet und saßen bei schönem Wetter gespannt auf der Terrasse und auf den Balkonen. Der Kinderchor hatte wieder einige Lieder mitgebracht und bei manchen floss während des Programms die eine oder andere Freudenträne. Besonders lachen mussten die Zuhörerinnen und Zuhörer, als ein Lied über Kartoffeln und Kartoffelkäfer gesungen wurde, weil ja viele früher auch Kartoffeln angepflanzt hatten. Beim Badnerlied sangen einige im Publikum sogar laut mit. Zum Schluss bekamen alle Kinder noch ein leckeres Eis.

Der Auftritt war für alle ein tolles Erlebnis und der Kinderchor freut sich schon auf den nächsten Besuch!

(Text Chorkind Lea)



Der Waldbronner Kinderchor singt im Seniorenhaus im Rück.
Foto: Hr.Duffner

Zehn kostenlose Garten-Beratungen: So sehen die Gewinner-Gärten heute aus

Das Waldbronner Artenschutzprojekt „Projekt Gartenvielfalt“ hat im März zehn kostenlose Beratungen zur naturnahen Gestaltung von Gärten oder Balkons in Waldbronn verlost. Das Projekt, das zum BUND-Ortsverband Mittleres Albtal gehört, wollte so zu mehr Artenschutz vor der eigenen Haustür beitragen. Inzwischen sind aus den Gewinner-Gärten und -Balkonen blühende Oasen für Insekten geworden. Davon konnten sich die Ehrenamtlichen inzwischen selbst ein Bild machen.

Die Garten-Beratungen wurden im Frühjahr durch je zwei ehrenamtliche professionelle Berater*innen individuell und vor Ort durchgeführt. Zusammen wurde überlegt, wie die Natur vor Ort mehr Raum bekommen könnte. Im eigenen Garten kann jede Person selbst entscheiden, wie die Gestaltung aussehen soll: Und die Gewinner und Gewinnerinnen entschieden sich für die Anlage eines naturnahen Gartens oder Balkons.



Zu sehen ist ein insektenfreundlicher Vorgarten.
Foto: Projekt Gartenvielfalt

Inzwischen sind aus den Gewinner-Plätzen blühende Insekten-Buffer geworden. Hier finden sich Nektar für Wildbienen, passende Futterpflanzen für Schmetterlingsraupen und schöne Umgebungen für die Menschen. Viele Vorschläge der Garten-Berater*innen sind bereits umgesetzt worden. Dabei spielte auch eine Rolle, was nicht in einem insektenfreundlichen Garten Platz haben sollte: Einige Gartenbesitzer entfernen ihren Kirschlorbeer, der sich üblicherweise stark ausbreitet und andere Pflanzen verdrängt. Kirschlorbeer wird von wenigen Tieren genutzt. Nun ist der Platz frei für andere Pflanzenarten, die den Tieren Futter bieten.

„Wir freuen uns, dass das Projekt Gartenvielfalt so ein großer Erfolg war und so viele Bürgerinnen und Bürger bei dem Projekt mitgemacht haben“, so Susanne Quellmatz, die das Projekt ehrenamtlich begleitet hat. „Jetzt gilt es: Dranbleiben!“ Im kommenden Jahr will das Projekt Gartenvielfalt weitere Aktionen rund um naturnahe Gärten und Balkone starten. Bis dahin sind aus vielen der neu gepflanzten Pflänzchen sicher schon große insektenfreundliche Pflanzen geworden.

(Text: Projekt Gartenvielfalt)



Auch hier ist ein prächtiges Insekten-Buffer frisch angelegt worden.

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

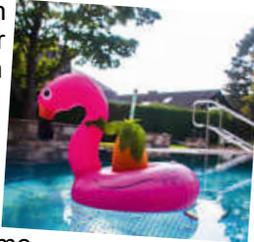


Die Kurverwaltung informiert

Urlaub zuhause?

Mit den tollen Sommerangeboten in der Albtherme gibt es genussvolles Urlaubsfeeling ganz nah.

In entspannter Atmosphäre den Sommer genießen. Sich im Wasser treiben lassen, gesundes Schwitzen in den Saunakabinen, Abkühlen im Tauchbecken oder Kaltwasserpool, in Ruhe ein Buch lesen oder einfach relaxen – das ist Sommerfeeling pur in der Albtherme.



Dazu leckere Cocktails und kühle Getränke im Schwitzer's Bistro sowie sommerliche SaunaSpecials... so geht „Urlaub ganz nah“ ;)

Unsere „Urlaubstipps“ für Sie:

Tipp 1:

Noch bis zum 8. September 2024 gibt es die Albtherme-Tagestickets zum Aktionspreis - für einen entspannten Sommertag in der Therme!

- Tageskarte Therme (ohne Sauna) nur 17 €
- Tageskarte Therme & Sauna nur 25 €

Tipp 2:

Termin einplanen zum „Sommer Chill-Out“ am 30. August & 06. September 2024

DJ Timo bringt mit seiner einzigartigen und chilligen Lounge-Musik am Abend sommerliche Vibes auf die Albtherme-Terrasse. Lassen Sie sich verwöhnen - im Schwitzer's Bistro und bei unseren sommerlichen SaunaSpecials

Tipp 3:

Tolle Gewinne warten beim "Thermensommer-Gewinnspiel" des Heilbäderverbands Baden-Württemberg auf Sie. Einfach pro Albtherme-Besuch Stempel sammeln und mitmachen!

Weitere Informationen unter:
www.albtherme-waldbronn.de

Und auf Social Media:
[@albtherme_waldbronn](https://www.facebook.com/albtherme_waldbronn)  

Info:
Die Rheuma-Liga
macht Sommerpause
vom 12.08. bis
23.08.2024.

Neuaufgabe des Orts- und Freizeitplans Inklusive vielseitigen Toureninfos

Mit unserer druckfrischen Neuaufgabe des Orts- und Freizeitplan Waldbronn erhalten Sie einen kompletten Überblick über Waldbronn inkl. 11 tollen Tourentipps rund um Waldbronn! Der Übersichtsplan wurde komplett überarbeitet - von der Straßenführung, über Neubaugebiete bis hin zu jeder Menge nützlichen Informationen, wie z.B. Spielplätze, Ladesäulen für E-Bikes, Grillplätze, ÖPNV-Haltestellen, uvm.



Erhältlich ist der Plan für 4,50€ bei LiteraDur oder im ServiceCenter der Albtherme Waldbronn.

Waldbronn.entdecken Veranstaltungstipps für Waldbronn

Zaubersteine der Singerhex? Auf den Spuren von Richard Löwenherz? Wünschelruten lesen?

„Im August ist jeder Tag ein kleines Abenteuer.“
(Autor unbekannt)

Genießen Sie die warmen Sommertage bei einer geführten Wanderung zu spannenden Themen. Oder entspannt beim "Flying Buffet Abend unter der Eiche", bei einer RucksackAuszeit oder beim Sommer Chill-Out in der Albtherme. Lassen Sie sich inspirieren!

Mehr Infos zu Waldbronn gibt es unter:
www.waldbronn-tourismus.de

Und auf Social Media: [@waldbronn.entdecken](https://www.facebook.com/waldbronn.entdecken)  

Kurverwaltungsgesellschaft mbH
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243 56570

WALDBRONNER WOCHE

VORVERKAUF

KULTURRING UND AGILENT

präsentieren

BEST OF ROCK & BLUES mit THE NEW STURDY BLUES BAND

Mit Virtuosität, Feeling, Groove und einer großen Portion Spiellaune, wird das Beste an Rock & Blues Klassikern und auch seltener Gehörtes, gespielt. Songs von Jimi Hendrix, Stevie Ray Vaughan, Joe Bonamassa, ZZ Top, Eric Clapton, Robben Ford, John Mayer, Henrik Freischlader, sind im Programm zu finden.



Dienstag, 03.09.2024

19:30 Uhr im Foyer von Agilent

Eintritt: Nichtmitglieder 20 €, Mitglieder 18 €, Schüler/Studenten 12 €



Vorverkauf ab sofort bei LiteraDur, Marktplatz 11 – Tel. 07243 526393



AccoMusica erhält eine Spende über 7.500 Euro von Herrmann Ultraschall



Die Vertreter der Musikschule AccoMusica, Vorstand Thomas Lehmann (2.v.r.) und Dirigent Uwe Müller (ganz rechts), freuen sich über die großzügige Spende von Herrmann Ultraschall, überreicht durch CEO Thomas Herrmann (ganz links) und Astrid Herrmann (2.v.l.).

Foto: Herrmann Ultraschalltechnik GmbH & Co. KG

„Wir möchten Kinder von klein auf für Musik begeistern. Dazu benötigen wir aber dringend neue Instrumente, und die sind teuer. Dank der großzügigen Spende von Herrmann Ultraschall können wir diese Anschaffung nun umsetzen“, erklärt Thomas Lehmann, Vorstandssprecher des Vereins. Auch eine Reise mit den Jugend- und Erwachsenenorchestern zum World Music Festival in Innsbruck könne nun finanziert werden.

„Die Arbeit des Musikvereins hat mich sehr inspiriert“, so CEO Thomas Herrmann. „Daher freue ich mich sehr, wenn wir dazu beitragen können, dass die Kinder weiterhin viele verschiedene Instrumente erleben und ausprobieren können.“

Derzeit befinden sich mehr als 90 Kinder in der Musikschule. Ab einem Alter von rund anderthalb Jahren bis zum Erwachsenenalter erwerben sie Kompetenzen rund um die Musik: vom Notenlesen und dem Umgang mit einfachen Rasseln bis hin zu komplexeren Instrumenten wie dem Akkordeon. Um die Eltern von den teils hohen Kosten für den Kauf der Instrumente zu entlasten, werden den Schülerinnen und Schülern Mietinstrumente zur Verfügung gestellt.

(Text Christoph Schlittenhardt)

Amtlicher Teil



**Weil wir anders sind –
Arbeiten mit Wohlfühlfaktor**



WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Die Gemeinde Waldbronn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Kindergarten Schwalbennest eine

staatlich anerkannte Erzieherin bzw. Fachkraft nach § 7 KiTaG BW (w/m/d)

in Vollzeit oder Teilzeit.

Der Kindergarten bietet bis zu 100 Kindern zwischen 3 und 6 Jahren einen Platz zum Wohlfühlen und genügend Raum zum Spielen und Lernen in verschiedenen Betreuungszeiten.

Wir erwarten:

- Freude die Kinder auf ihrem Entwicklungsweg zu begleiten und zu fördern
- Interesse für die Arbeit im frühkindlichen Bereich
- Selbständiges, strukturiertes und kreatives Arbeiten
- Motivation zur Umsetzung des pädagogischen Konzeptes im Team

Wir bieten:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einer lichtdurchfluteten Einrichtung in modern ausgestatteten Räumen
- Die Möglichkeit zur regelmäßigen Fort- und Weiterbildung
- Die Vergütung richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD SuE) unter Anerkennung der bisherigen einschlägigen Beschäftigungszeiten
- Neben den Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes haben wir attraktive Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung, z.B. Jobrad-Leasing und diverse Sportangebote. Dadurch schaffen wir ein angenehmes Arbeitsumfeld, in dem Sie sich motiviert engagieren können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 23.08.2024 an die Gemeinde Waldbronn -Personalabteilung- Marktplatz 7, 76337 Waldbronn oder per Email an personalabteilung@waldbronn.de.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen der Leiter, Herr Niepold, unter der Telefonnummer 07243/63815 gerne zur Verfügung.



**Weil wir anders sind –
Arbeiten mit Wohlfühlfaktor**



WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Sie suchen einen Arbeitsplatz und einen Arbeitgeber, bei dem Sie sich wohl fühlen, gefördert werden und sich langfristig einbringen können? Sie wollen dazu beitragen für Recht und Ordnung im Straßenverkehr zu sorgen? Dann sind Sie bei uns richtig!

Die Gemeinde Waldbronn (13.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) im Gemeindevollzugsdienst in Teilzeit/Vollzeit

Ihr Aufgabengebiet

- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Geschwindigkeitsmessungen
- Vollzug von Gemeindecsetzungen
- Schutz öffentlicher Grünanlagen und Kinderspielplätze
- Aufgaben im Feldschutz

Das erwarten wir

- Ein freundliches Auftreten
- Flexibilität, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit und Fähigkeit zum selbständigen Handeln
- Bereitschaft, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten Dienst zu leisten
- Bereitschaft die entsprechenden Qualifizierungen und Fortbildungen zu absolvieren
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten

- eine Beschäftigung nach dem TVöD
- eine unbefristete, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein engagiertes, eingespieltes, kooperatives und qualifiziertes Team
- ein angenehmes Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- ein gemeinsam genutztes Dienstfahrzeug sowie Dienst-Pedelec
- ein vielfältiges Angebot im betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Job-Rad-Leasing

Ihre Bewerbungsunterlagen

senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 31.08.2024 an die Gemeinde Waldbronn, Personalabteilung, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, oder per Email an personalabteilung@waldbronn.de. Für telefonische Anfragen steht Ihnen Sachgebietsleiter Herr Wenzel (Telefon: 07243/609-154) gerne zur Verfügung.

Das Rechnungsamt informiert: Zahlungsaufforderung

An die rechtzeitige Zahlung der nachstehenden Steuerschuldigkeiten wird erinnert:

1. Grundsteuer
Das 3. Viertel der Jahressteuer 2024 gemäß Grundsteuerbescheid.
Fälligkeit: 15.08.2024
2. Gewerbesteuer
Das 3. Viertel der Vorauszahlungen für das Jahr 2024.
Fälligkeit: 15.08.2024

Diese Zahlungsaufforderung gilt als öffentliche Mahnung im Sinne des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes. Bei Zahlungsverzug müssen wir den gesetzlichen Säumniszuschlag von 1 v.H. ab dem Fälligkeitstag berechnen. Soweit Abbuchungsermächtigungen vorliegen, werden die Steuerbeträge bei Fälligkeit abgebucht.



Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Netze-Gesellschaft Südwest mbH

Tel. 01802 056-229

Strom: Netze BW Störungsnummer

Tel. 0800 3629477

Kabelfernsehen: Unitymedia

Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150

Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle 112

Polizei 110

Polizeirevier Ettlingen 3200-312

Polizeiposten Albtal 3424630

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117

Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr
An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.

Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Christian Stalf,
76337 Waldbronn, Marktplatz 7,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,

Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Sprechzeiten

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89

gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Terminvereinbarung weiterhin erwünscht; wird vorrangig bearbeitet.

Sprechzeiten Bürgermeister

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111,

Terminvergabe online unter www.waldbronn.de

Montag - Mittwoch 7.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr

Freitag 7.00 – 12.00 Uhr

Empfang, Tel. 609-0

Das Fundbüro befindet sich im 1. OG, Zimmer 210 im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn: 05.08.

1,1-cbm-Container: 02.08.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 01.08.

Biotonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 09.08.

Schadstoffsammlung

Busenbach (Parkplatz am Ermlisgrund)

21.11.2024 von 8.00 bis 9.00 Uhr

Etzenrot (Jahn-/Ecke Esternaystraße)

20.11.2024 von 10.35 bis 11.05 Uhr

Kurhaus Parkplatz entfällt, bitte Ausweichplätze benutzen.

Zusatztour Ettlingen, Middelkerker Straße

24.08.2024 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Altpapiersammlung Etzenrot

Termin wird veröffentlicht, sobald bekannt.

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb: 0800 2982030

oder der Gemeinde Waldbronn: 609 111

Wertstoffe Bauhof Daimlerstraße

Samstag, 10.00 bis 15.45 Uhr

Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermlisgrund

Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr

Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle

Samstag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Grüngutplätze „Im Ermlisgrund“

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 18.00 Uhr

Grüngutplatz Wiesenfesthalle

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr



IHRE BEHÖRDENUMMER

Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeinde Waldbronn Öffentliche Ausschreibung nach §§ 3 Nr. 1 und 17 VOB/A 2019

Bauvorhaben:	Leuchtentausch 2023 in verschiedenen Gemeindestraßen
Auftraggeber:	Bürgermeisteramt Waldbronn, Technisches Amt Rathaus, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn Tel.: 07243 / 609 - 320, Fax: 07243 / 609 - 862
Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2019
Art des Auftrages:	Demontage Leuchtkörper, Lieferung und Montage von LED-Leuchten, Sieco SL 11 micro und mini
Ort der Ausführung:	Waldbronn, Ortsteil Reichenbach

Der komplette Veröffentlichungstext kann unter der Homepage der Gemeinde Waldbronn www.waldbronn.de (Startseite Link „Ausschreibungen“) abgefragt, oder per E-Mail a.dahlhauser@waldbronn.de angefordert werden.

Christian Staff
Bürgermeister

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

- Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, 12. August 2024** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, 11. Februar 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, 11. Februar 2025 bei der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

- Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und **startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024.**

Die Eintragungsliste für die Gemeinde Waldbronn wird in der Zeit vom 11. September 2024 bis 10. Dezember

2024 im Rathaus, Bürgerbüro, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn,
zu folgenden Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 7 bis 12 Uhr und
Donnerstag von 7 bis 18 Uhr
für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten.
Der Zugang ist barrierefrei/rollstuhlgeeignet möglich.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

- Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung

- mindestens 16 Jahre alt sind,
 - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
 - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
 - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
- Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.

- Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.

- Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzesentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzesentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1

Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

- § 1 wird wie folgt geändert:
 - In Absatz 1 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
 - In Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
- In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
- In § 5 wird die Angabe „1 bis 70“ durch die Angabe „1 bis 38“ ersetzt.
- Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

Anlage

(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

**Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen
 zum Landtag von Baden-Württemberg**

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Silenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Oberürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen
3	Böblingen	Die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch
4	Esslingen	Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)
5	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlügen
6	Göppingen	Landkreis Göppingen
7	Waiblingen	Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach
8	Ludwigsburg	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz
9	Neckar-Zaber	Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Erdmannhausen, Erlligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim
10	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchartt, Langenbrettach, Lehensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenaun, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot
11	Schwäbisch Hall-Hohenlohe	Hohenlohekreis Landkreis Schwäbisch Hall
12	Backnang-Schwäbisch Gmünd	Vom Ostalbkreis die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Möggingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal
13	Aalen-Heidenheim	Landkreis Heidenheim vom Ostalbkreis die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stödtlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört
14	Karlsruhe-Stadt	Stadtkreis Karlsruhe
15	Karlsruhe-Land	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Egenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen
16	Rastatt	Stadtkreis Baden-Baden Landkreis Rastatt
17	Heidelberg	Stadtkreis Heidelberg vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim
18	Mannheim	Stadtkreis Mannheim
19	Odenwald-Tauber	Main-Tauber-Kreis Neckar-Odenwald-Kreis
20	Rhein-Neckar	Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Efenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Wallendorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen

- | | | | | | |
|----|-----------------------|--|---|------------------------|--|
| 21 | Bruchsal-Schwetzingen | Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen | 32 | Reutlingen | Landkreis Reutlingen |
| 22 | Pforzheim | Stadtkreis Pforzheim Enzkreis | 33 | Tübingen | Landkreis Tübingen vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen |
| 23 | Calw | Landkreis Calw Landkreis Freudenstadt | 34 | Ulm | Stadtkreis Ulm Alb-Donau-Kreis |
| 24 | Freiburg | Stadtkreis Freiburg im Breisgau vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau | 35 | Biberach | Landkreis Biberach vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg |
| 25 | Lörrach-Müllheim | Landkreis Lörrach vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufeu im Breisgau, Sulzburg | 36 | Bodensee | Bodenseekreis vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald |
| 26 | Emmendingen-Lahr | Landkreis Emmendingen vom Ortenaukreis die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach | 37 | Ravensburg | Vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baintd, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende |
| 27 | Offenburg | Vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appenweiler, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach | 38 | Zollernalb-Sigmaringen | Vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettlingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwenningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg |
| 28 | Rottweil-Tuttlingen | Landkreis Rottweil Landkreis Tuttlingen | Artikel 2 | | |
| 29 | Schwarzwald-Baar | Schwarzwald-Baar-Kreis vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach | Inkrafttreten | | |
| 30 | Konstanz | Landkreis Konstanz | Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.
Begründung: Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei. Es steht zu befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst.“ | | |
| 31 | Waldshut | Landkreis Waldshut vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt | Waldbronn, den 01.08.2024 | | |
| | | | gez. Christian Staf
Bürgermeister | | |



Das Bürgerbüro informiert:

Bürgerbüro Waldbronn

Telefon: 07243/609 – 111

Email: buergerbueero@waldbronn.de
Anschrift: Marktplatz 7, 76337 Waldbronn

Wir sind für Sie da

Frau Barbaggio-Schierl (Teamleitung)
Frau Becker
Frau Kutterer
Frau Schulz



Für folgende Leistungen ist eine **Terminvereinbarung erforderlich**:
Buchung über www.waldbronn.de > Startseite Button „Terminvereinbarung“ > Bürgerbüro auswählen

- An-, Ab- und Ummeldung Wohnsitz
- Beglaubigung von Kopien (mehr als 10 Seiten)
- Einbürgerung
- Personalausweis
- Reisepass



Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch	07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

An unserem **Infopoint** erhalten Sie während den Öffnungszeiten **ohne Termin**:

- An- und Abmeldung Hund
- An-, Ab- und Ummeldung Gewerbe (Abgabe der Unterlagen)
- Aufenthaltsbescheinigung/Meldebescheinigung
- Ausgabe Ausweisdokumente
- Auskunftssperre
- Beglaubigung von Kopien
- Fischereischein (Abgabe der Unterlagen)
- Führerscheinangelegenheiten
- Führungszeugnis
- Gewerberegisterauskünfte
- Gewerbezentralregisterauskunft
- Haushaltsbescheinigung
- Informationsbroschüren
- Karlsruhe-Kinderpass / -Seniorenpass 65+
- Landesfamilienpass/Gutscheine
- Lebensbescheinigung
- Staatsangehörigkeitsausweise

Anträge für:

- Befreiung Rundfunkbeitrag
- Bildung u. Teilhabe
- Grundsicherung
- Schwerbehindertenausweis
- Wohngeld
- Auskunft aus dem Verkehrszentralregister

Das Umweltamt informiert



Energieberatung der Verbraucherzentrale in der Gemeinde Waldbronn – für Mieter und Eigentümer!

Im Rathaus Waldbronn bietet Energieberater Jochen Schneider im Auftrag der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg an jedem ersten Donnerstag im Monat zwischen 14 und 18 Uhr eine kostenlose Energieberatung an. Zusätzlich zu den Vor-Ort-Beratungen sind jetzt auch Telefonberatungen möglich.

In einem persönlichen kostenfreien Gespräch informiert der Berater zu allen Fragen rund ums Energiesparen, zur Sanierung älterer Gebäude, zum Heizungs- und Fenstertausch, zum Einsatz erneuerbarer Energien und zur Planung energieeffizienter Neubauten.

Eine Terminvereinbarung ist über die kostenfreie Hotline der Verbraucherzentrale unter 0800 – 809 802 400 möglich.

Tipps für ein kühles Zuhause

Mit dem richtigen Verhalten im Alltag können Sie die Hitze draußen halten: Fenster tagsüber schließen, nachts gut lüften und Sonnenschutz wie Rolläden oder Vorhänge nutzen, sobald die Sonne scheint. Aber auch das Ausschalten nicht benötigter Geräte reduziert die Wärmeproduktion im Haus, da diese zusätz-

liche Abwärme erzeugen. Ventilatoren können durch die Luftbewegung die Haut kühlen und so die gefühlte Temperatur senken. Am Haus sind jedoch bauliche Maßnahmen wie kleine Fenster mit wirksamem Sonnenschutz und eine gute Wärmedämmung am besten geeignet, die Räume kühl zu halten. Zusätzlich können pflanzliche Maßnahmen wie Bäume vor Fenstern oder Fassaden Schatten spenden und so die Wärmeeinstrahlung reduzieren. Begrünte Dächer und Fassaden dämmen nicht nur zusätzlich, sondern sorgen auch für ein angenehmes Mikroklima im Haus. Vor allem nachts, wenn die Außenlufttemperaturen niedriger sind, ist sie sehr wirksam und trägt zur Entladung der tagsüber aufgeheizten Speichermassen bei.

Kommt es dennoch zu einer Überhitzung der Räume, sollte ein klimafreundliches Klimagerät gewählt und möglichst sparsam eingesetzt werden. Wichtig ist hier vor allem, dass das Klimagerät möglichst energieeffizient und geräuscharm ist und ein klimafreundliches Kältemittel verwendet. Alle Informationen dazu finden Sie in der EU-Energielabel-Datenbank. Um das Klimagerät noch effizienter zu nutzen, ist es sinnvoll, zusätzlich eine möglichst hohe Temperatur einzustellen, so dass es gerade noch angenehm ist. Versuchen Sie es zunächst mit 3-4 °C unter der Außentemperatur, aber nicht unter 26 °C.

Quelle: <https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/heizen-bauen/kuehle-raeume-im-sommer#gewusst-wie>

Info: Beachten Sie auch unseren Waldbronner Hitzeknigge, den Sie online unter www.waldbronn.de herunterladen können.

Leitbild Waldbronn 2025

ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.

www.snw-Waldbronn.de



Das SNW Service Netzwerk Waldbronn informiert: Endlich Sommer!

Die Sonne macht gute Laune, es geht alles leichter von der Hand, bis zur ersten „Hitzewelle“, die sich bei vielen belastend auf das Wohlbefinden und die Gesundheit auswirkt.

Nicht jedem macht die Hitze gleichermaßen zu schaffen. Die Gefahr steigt mit zunehmendem Alter, weil die Fähigkeit des Körpers zur Selbstkühlung durch Schwitzen abnimmt. Häufig haben ältere Menschen ein mangelndes Durstempfinden, trinken also zu wenig, was die Fähigkeit zu schwitzen weiter reduziert. So kann sich die Temperatur des Körpers bei Hitze schnell auf ein gesundheitsgefährdendes Niveau erhöhen. Deshalb sollte verstärkt auf Hitzeschutz geachtet werden. Bestimmte Arzneimittel sind mit einem erhöhten Risiko bei Hitzebelastung verbunden. Klären Sie dies mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.

Tipps, mit denen Sie die hohen Temperaturen besser ertragen

Körperliche Aktivitäten verlegen Sie besser in die kühleren Morgen- oder späteren Abendstunden. Halten Sie Ihre Wohnung und sich selbst möglichst kühl. Lüften Sie die Räume in den frühen Morgenstunden und bewegen Sie die Luft im Zimmer (eventuell mit Ventilator). Klimaanlage nicht zu kalt einstellen. Dunkeln Sie die Räume gegen die Sonne ab.

Trinken Sie ausreichend (Wecker stellen!) – am besten Wasser und ungesüßte Tees. Essen Sie leichte Kost.

Kühlen Sie bei Bedarf Ihren Körper mit feuchten Tüchern auf Armen, Beinen, Stirn oder Nacken. Wenn Sie ins Freie gehen, sorgen Sie für Sonnenschutz und tragen Sie leichte und luftige Kleidung.

Achten Sie auf Hitzewarnungen im Radio, Fernsehen, Zeitung und im Internet.

Mehr Infos und Tipps zum Hitzeschutz für Menschen ab 65 Jahren finden Sie auf

www.klima-mensch-gesundheit.de.

Bleiben Sie behütet, das wünscht Ihnen der Vorstand des SNW Service Netzwerk Waldbronn e. V.

Tel. 07243 3439844

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Gute Noten für den Waldbronner Wald – Revierförster Mayer verabschiedet sich

Der Waldbronner Wald kann eine **gute Bilanz** vorweisen. Das bestätigten die Forstleute bei der **Waldbegehung mit dem Gemeinderat**. Einige interessierte Bürgerinnen und Bürger begleiteten den informativen Spaziergang durch den Waldbronner Wald.

„**Sie haben einen tollen Wald**“, resümierte Revierförster Josef Mayer, der letztmals in dieser Funktion durch den Wald führte. Er geht in den Ruhestand und lobte bei seinem **Abschied aus dem aktiven Dienst** den guten Zustand des Gemeindewaldes Waldbronn, für den er auch ein positives betriebswirtschaftliches Ergebnis darstellte. **Martin Moosmayer**, der Leiter des Forstamts im Landratsamt Karlsruhe, äußerte sich anerkennend zu der **fachlich fundierten und mit viel Engagement betreuten Bewirtschaftung des Waldbronner Waldes** durch Josef Mayer. Dieser bestätigte: „**Es hat mir sehr gut gefallen hier.**“ Das Vertrauen der Einwohner habe für ihn eine Basis begründet, die für eine gute Waldbewirtschaftung fruchtbar gewesen sei. Für das gute Einvernehmen in 20 Jahren bedankte er sich.

Den Dank für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit sprach auch **Bürgermeister Christian Stalf** im Namen der Gemeinde, der Verwaltung und des Gemeinderates aus. Er betonte die Bedeutung des Waldes für das Leben und das Klima und freute sich, dass der Ausgleich für Natur und Mensch optimal gelöst worden sei. „Sie haben Ihre Arbeit auch der Bevölkerung zugutekommen lassen“, bestätigte Stalf. Dem Dank an Revierförster Mayer schließt sich auch die CDU-Fraktion an. Als Nachfolger von Herrn Mayer stellte sich **Alex Stolz vor**, der künftig zusätzlich zum Wald in Rheinstetten auch Waldbronn betreut.

Zum Ausklang der Sitzungsrunde fand sich der Gemeinderat in der Wiesenfesthalle Etzenrot zur Abschlussbesprechung ein. Mit dieser Sitzung **endete die Amtsperiode des bisherigen Gemeinderats**. Nach den Sommerferien am **11. September 2024** wird der neue Gemeinderat **verpflichtet**.

Wir wünschen der Bevölkerung, der Verwaltung und allen Ratskolleginnen und -kollegen eine erholsame Sommerzeit.



Beginn der Sommerferien in Baden-Württemberg

**Wir wünschen Euch schöne
und erholsame Ferien!**

 CDU

Foto: CDU

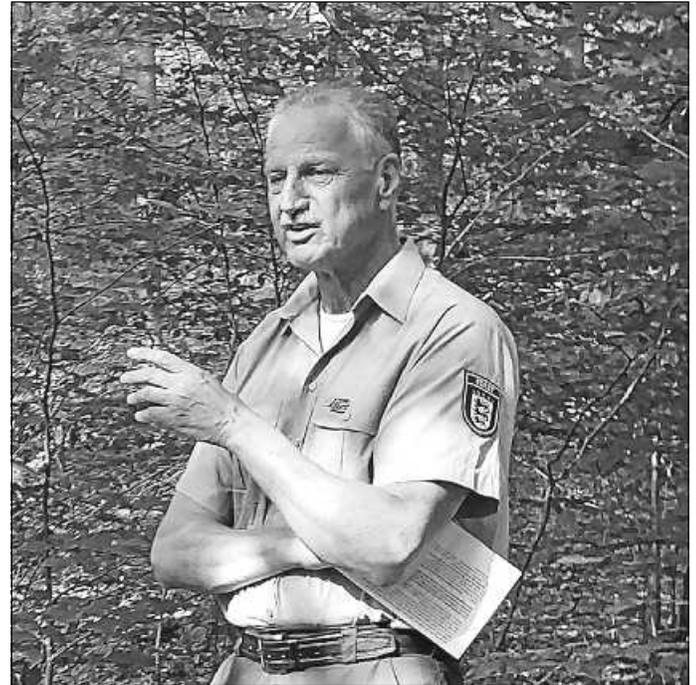
CDU-Gemeinderatsfraktion

Alexander Kraft, Hildegard Schottmüller, Joachim Lauterbach,
Dr. Jürgen Kußmann, Joachim Anderer,
künftig: Stephan Musler und Max Höger

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Eine Ära geht zu Ende



Förster Josef Mayer

Foto: Karola Keitel

20 Jahre war Förster Josef Mayer für den Waldbronner Gemeindewald zuständig. In dieser Zeit hatte er es mit der Aufarbeitung der durch den Jahrhundertsturm Lothar (Ende 1999) verwüsteten Flächen und mit weiteren Stürmen in der Folge zu tun. Den Wald klimaresistenter zu machen, war denn auch eines seiner großen Themen während der Zeit, in der er für den Waldbronner Wald zuständig war. Seine Arbeit beruhte u. a. darauf, den Laubholzanteil auf 60 % anzuheben und dabei Baumarten wie Eichen, Esskastanien und Elsbeeren zu fördern, die mit Hitze besser zurechtkommen als beispielsweise die Buche. Mehrere „Lotharflächen“ besuchte der Gemeinderat während des Waldbegangs auf seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause und konnte sich ein Bild von diesen forstlichen Pflegeeingriffen machen. Als einzige Nadelbaumart hat die Douglasie noch eine Chance, mit den veränderten Bedingungen im Klimawandel klarzukommen. Anpflanzungen dieser Baumart werden so vorgenommen, dass die Bäume später, wenn sie aufgewachsen sind, nur einzeln oder als kleine Gruppe bemerkbar sein werden. Insgesamt – so wurde es beim Waldbegang deutlich – hat sich die Biodiversität des Waldbronner Waldes durch die Arbeit von Förster Mayer merklich erhöht. Eine schonende und sparsame Bewirtschaftungsweise gehörte ebenfalls zu den Markenzeichen von Josef Mayer.

Für diesen Einsatz sind wir Herrn Mayer sehr dankbar. Danken möchten wir ihm auch dafür, dass er unsere Anliegen stets aufgenommen und bearbeitet hat. So hatten wir beispielsweise angeregt, dass den Bürgerinnen und Bürgern über die Website der Gemeinde mehr Daten zu unserem Wald zur Verfügung gestellt werden. Diesem Wunsch ist er in Zusammenarbeit mit Kirsten Schmidt-Koßmann nachgekommen. Viele Fakten zu Größe, Baumartenzusammensetzung etc. sind heute auf unserer Website öffentlich verfügbar. Darüber hinaus hat Herr Mayer dem Gemeinderat den Zugang zu den Bewertungen der Forstrevision eröffnet, was für uns eine spannende Erfahrung war.

Wir wünschen unserem Förster Josef Mayer einen schönen „Unruhestand“ und freuen uns, dass er weiter der ehrenamtliche vom Landkreis Karlsruhe bestellte Naturschutzbeauftragte für unsere Region bleibt. Seinem Nachfolger, Alex Stolz, wünschen wir eine erfolgreiche Hand und gutes Gelingen.

Sommerpause

Alle brauchen einmal eine Auszeit. Wir wünschen allen Waldbronnern und Waldbrunnerinnen eine schöne erholsame Sommerzeit.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Karola Keitel, Marc Purreiter, Brigitte Kalkofen, Beate Maier-Vogel

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Aus dem Gemeinderat - Wir wünschen einen schönen Sommer!

Alles Gute, Revierförster Mayer!

Die letzte Sitzung des Gemeinderats im Juli führt immer in den Wald, um eine Bestandsaufnahme für den Waldbronner Wald zu machen. Sie fiel mit dem letzten Arbeitstag von Revierförster Josef Mayer zusammen, der in den Ruhestand wechselt.

Auf der Tour, die vom Grillplatz beim Kurpark zur Wiesenfesthalle führte, zeigte er ein letztes Mal, wie er den Waldbronner Wald in den letzten beiden Jahrzehnten gestaltet hat. Von den Schäden des Sturms Lothar ist nichts mehr zu sehen. Die Wiederaufforstung nach dem Unwetter an Weihnachten 1999 erfolgte in Form eines gemischten Nadel- und Laubwalds mit Eichen, Bergahorn, Hainbuche, Kirschen, Elsbeere, wo die Fichte wegen der Klimaanpassung weitgehend durch die Douglasie ersetzt wurde.

Der Leiter der Forstbehörde im Landratsamt, Martin Moosmayer, ging auf die Problematik ein, dass die Brennholznachfrage wohl auch 2024 das Angebot übersteigen wird. Am Procedere des Vorjahres für die Brennholzbestellung wird man festhalten.

Als Nachfolger von Herrn Mayer stellte sich Alex Stolz vor, dessen Revier aus den Gemeinden Waldbronn und Rheinstetten besteht.

Wir danken Herrn Mayer, dass er sich in all den Jahren so vorausschauend um den Waldbronner Wald gekümmert und sich um die Artenvielfalt verdient gemacht hat. Daneben hat er es stets verstanden, seine Anliegen verständlich und nachvollziehbar zu machen. Der Wald war bei ihm in guten Händen.

Jetzt bleibt uns noch, Josef Mayer alles Gute für den nächsten Lebensabschnitt zu wünschen.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir einen schönen unbekümmerten Sommer und schöne Ferien. Bis zur Sitzung am 11. September!

Ihre Fraktion der Freien Wähler Waldbronn

Kurt Bechtel, Volker Becker, Jürgen Volpp (ausscheidend), Désirée Fuchs (künftig)

Folgen Sie uns auf unserer Homepage www.fvw-waldbronn.de, auf Instagram oder Facebook. Sie finden uns auch ganz einfach unter #gutfuervaldbronn und #zukunfthewaldbronn

SPD Waldbronn



Sommergruß

Mit der Waldbegehung endete traditionsgemäß die Sitzungsperiode des Gemeinderates vor der Sommerpause.

Verabschiedet wurde dabei unser langjähriger **Revierförster Josef Mayer**. Seit 2005 war er für den Waldbronner Wald tätig. Wir danken ihm für sein großes Engagement gerade auch in den Bereichen Nachhaltigkeit, Naturschutz und Artenvielfalt.

Nach einer kommunalpolitisch sehr ereignisreichen ersten Jahreshälfte verabschieden wir uns in die Sommerpause. Die Gemeinderäte der SPD-Fraktion wünschen allen Waldbronnern einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Klaus Bechtel, Manuel Mess und Jens Puchelt

Bleiben Sie auf dem Laufenden:

Beachten Sie auch unsere Artikel auf der Internetseite

www.spdwaldbronn.de

oder auch auf Facebook:

<https://de-de.facebook.com/spdwaldbronn>

Bekanntmachungen anderer Ämter

Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Kliniken vor dem Kollaps: Kommunen und Krankenhäuser fordern schnelle Hilfen
- Einweihung der neuen Straßenmeisterei in Ettlingen. Neubau setzt Maßstäbe im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Ökologie.
- Der deutsch-brasilianische Jugendaustausch des Landkreises Karlsruhe mit den südbrasilianischen Städten Brusque und Guabiruba hat wieder 20 Schülerinnen und Schüler zusammengebracht.
- Beim Stadtradeln sind Teilnehmende aus 26 Kommunen im Landkreis Karlsruhe rund zwei Millionen Kilometer gefahren.

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbrunner Bürger in Karlsbad/Langensteinbach

Versichertenberater Carlo Weber

Rentenberatung und Rentenantragstellung in Karlsbad
Wikingerstr. 27, 76307 Karlsbad-Langensteinbach.

Rentenversicherungsnummer immer bereitlegen!

Terminvereinbarung bzw. tel. Vereinbarung möglich.

Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de

Erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag.

Die Schulungsreihe „Hilfe beim Helfen“ für Angehörige von Demenz Erkrankten findet im Herbst in Ettlingen statt

Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe bieten am Standort Ettlingen gemeinsam mit der Seniorenbeauftragten der Stadt Luisa Adamzseski eine Schulungsreihe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz an. Die Schulungsreihe wird von der Krankenkasse BARMER und von der Alzheimer Gesellschaft gefördert. Diese steht unter dem Motto „Hilfe beim Helfen“ und **beginnt ab dem 27. September**. Sie findet sieben Wochen lang jeweils freitags von 14.30 bis 16.30 Uhr im Begegnungszentrum „Im Klösterle“, Klostersgasse 1, statt. Die Termine sind am 4. Oktober, 11. Oktober, 18. Oktober, 25. Oktober, 8. November und 15. November.

Die Pflege von an Demenz erkrankten Menschen kostet Kraft und Zeit. Eine Auseinandersetzung mit der Erkrankung und den damit verbundenen Einschränkungen bietet die Grundlage für eine gute Versorgung, ohne dabei die Bedürfnisse der Angehörigen aus dem Auge zu verlieren. Dazu können Strategien zur Begleitung und Kommunikation entwickelt werden. An sieben Terminen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich zu dem Krankheitsbild, den Auswirkungen auf den Alltag, rechtlichen Aspekten sowie zu verschiedenen Entlastungsmöglichkeiten zu informieren. Es wird darüber hinaus Fachwissen vermittelt unter Beteiligung des Arbeitskreises Demenz und verschiedenen Referentinnen aus Ettlingen und Umgebung. Der Austausch unter den Angehörigen steht jedoch im Mittelpunkt der Schulung. Deshalb kann diese nur im Gesamtpaket besucht werden.

Die Schulung ist kostenfrei, die Plätze sind aber begrenzt. Eine Anmeldung ist daher erforderlich beim Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, unter Telefon 0721 936-71240 oder per E-Mail an pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de. Weitere Ansprechpartnerin ist die Seniorenbeauftragte der Stadt Ettlingen Luisa Adamzseski unter Telefon 07243 101-146 oder per E-Mail an luisa.adamzseski@ettlingen.de.

Eilzüge der AVG-Linie S12: Zusätzlicher Halt an Haltestelle Ettlingen Albgaubad

Fahrgäste, die von Ettlingen aus in Richtung Albtal oder in Richtung Karlsruhe unterwegs sind, können sich ab sofort über eine neue Möglichkeit zum Zustieg freuen. Denn der Eilzug der Stadtbahnlinie S12 der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) hält nun dauerhaft auch an der Haltestelle Ettlingen Albgaubad. Damit besteht für Pendler/-innen die Möglichkeit, am dortigen P&R-Parkplatz ihr Auto abzustellen und komfortabel in Richtung Ittersbach oder in Richtung Karlsruhe in das klimafreundlichen ÖPNV-Angebot der AVG umzusteigen.

Wir gratulieren

Keine Veröffentlichung von Jubilaren mehr im Amtsblatt

Ab sofort kann die Gemeinde Waldbronn **nicht** mehr automatisch die Jubilare im Amtsblatt veröffentlichen. Die datenschutzrechtlichen Vorschriften werden immer strenger und detaillierter. In einem Urteil des Bundesgerichtshofs wurde festgelegt, dass die Amtsblätter (Mitteilungsblätter) nicht mehr unter den Begriff der „Presse“ nach §50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) fallen. Danach zählt die Veröffentlichung von Jubilaren auch nicht mehr zu den gesetzlichen Aufgaben einer Gemeinde. **Das BMG erlaubt daher keine Veröffentlichung in Amtsblättern mehr.**

Auch der Landesbeauftragte für Datenschutz (LfDI BW) sieht **keine Erforderlichkeit zur Veröffentlichung privater Informationen**, wie Jubiläumsdaten. In diesem Rahmen weist er u. a. auch auf mit der Veröffentlichung einhergehende Gefahren wie den sog. „Enkeltrick“ oder „Schockanrufe“. **Mangels anderweitiger Rechtsgrundlagen lehnt der Landesbeauftragte für Datenschutz daher eine Veröffentlichung von Jubiläen ohne Einwilligung der Betroffenen ab.** Danach müsste die jeweilige Gemeinde von jedem Jubilar einzeln eine Einwilligung **vor** der Veröffentlichung seines Geburtstages einholen. Dies ist aufgrund des großen Verwaltungsaufwandes nicht zu leisten. Daher werden die Jubilare ab sofort **nicht** mehr automatisch veröffentlicht.

Unser besonderer Service für Jubilare: Wer explizit eine Veröffentlichung wünscht, kann sich beim Bürgerbüro melden und vor seinem Ehrentag eine **schriftliche Einwilligung** (Vordruck liegt vor) erteilen. Dann darf im Amtsblatt Ihr besonderer Ehrentag auch wieder erwähnt werden. Die Einwilligung sollte spätestens vier Wochen vor dem Jubiläumsdatum vorliegen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen leiten wir auch keine Jubilare mehr an die örtliche Presse (BNN) weiter.

Ihre Gemeinde Waldbronn

Soziale Einrichtungen

Pflegestützpunkt: Außensprechzeiten finden wieder statt

Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen ist die erste Anlaufstelle zu allen Fragen rund um Alter und Pflege. Im Falle einer Pflege- oder Hilfsbedürftigkeit ist viel zu beachten und zu organisieren. Der Pflegestützpunkt berät umfassend, wohnortnah, kostenfrei und neutral.

In Waldbronn finden im Rathaus jeden **1. und 3. Donnerstag im Monat von 9 – 12 Uhr Außensprechzeiten** statt. Wir bitten um **vorherige Terminvereinbarung** beim Pflegestützpunkt.

Sie können auch gerne einen Termin in unserem Büro in Ettlingen vereinbaren (Klostergasse 1, in der Nähe vom Schloss) oder sich telefonisch oder virtuell beraten lassen. Unsere Sprechzeiten:

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00
Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 13.00 Uhr

Tel.: 0721 936-71240 oder Mobil: 0160 7077566

E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Suchtberatung Ettlingen – MPU-Vorbereitung

Wenn Ihnen der Führerschein aufgrund von Alkohol oder illegalen Drogen entzogen wurde, kann zur Wiedererlangung eine MPU (Medizinisch-Psychologische Untersuchung) bei einer staatlich zugelassenen Prüfstelle erforderlich sein.

In der Suchtberatung Ettlingen bieten wir Ihnen eine Vorbereitung auf die Medizinisch-Psychologische Untersuchung.

Bei einer MPU geht es um die Fahreignung der zu begutachtenden Person. Dabei wird u.a. erhoben, ob Einsicht in das frühere „Fehlverhalten“ besteht, des Weiteren um eine Ursachenanalyse sowie um Konsequenzen und Vorsätze für die Zukunft.

Ohne eine intensive Vorbereitung, in der man sich mit diesen Themen beschäftigt und grundlegende Problemlösungen und Änderungen in Einstellungen und Verhalten entwickelt, ist eine MPU erfahrungsgemäß schwer zu bestehen.

Als anerkannte Fachstelle für Prävention, Information, Beratung und Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen sichern wir Ihnen kompetente, seriöse und bezahlbare Beratung zu. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf - wir arbeiten unter Schweigepflicht und beraten auf Wunsch anonym!

Kontakt:

Beate Schroth

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de

Rohrackerweg 22

76275 Ettlingen

Tel.: 07243/215305

IG Barrierefreies Waldbronn



Eine tolle Verbesserung ...

... stellt der Handlauf auf dem Grünschnittplatz an den Stufen und auf der Lauffläche an den Containern im Ermisgrund dar. Gerade für Menschen mit Einschränkungen ist es nun viel einfacher, die Stufen zum Grünschnittcontainer hinauf- und hinunterzugehen und sich beim Entsorgen des Grünschnittes festzuhalten. „Der Handlauf ist für mich sehr wertvoll und hilfreich, er gibt mir mehr Sicherheit!“, meint auch Peter Ruder, Mitglied unserer Interessengemeinschaft. Eine wirklich gute Verbesserung für die Barrierefreiheit in unserer Gemeinde, wir freuen uns darüber!

Wir möchten jetzt schon herzlich zu unserem **Stammtisch** in der Badischen Backstube einladen, der immer am vierten Dienstag eines Monats um 13.00 Uhr stattfindet. Das nächste Treffen ist am 24.9.2024.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünschen wir eine fröhliche, erholsame und gesunde Sommer- und Ferienzeit!

Kontakt Interessengemeinschaft Barrierefreies Waldbronn:

Felicitas Becker

Tel. 07243 65870, E-Mail felicitas.becker@online.de

Victor Österle

Tel. 07243 980871, E-Mail: victor.oesterle@web.de



Foto: Hartmut Becker

Kulturring Waldbronn e.V.



Unsere Veranstaltungen 2024 gehen weiter in der Waldbronner Woche

Kulturring und Agilent präsentieren „Best of Rock & Blues“

Dienstag, 03. September 2024, 19:30 Uhr, Foyer von Agilent „THE NEW STURDY BLUES BAND“

Mit Virtuosität, Feeling, Groove und einer großen Portion Spiel-laune wird das Beste an Rock & Blues Klassikern und auch sel-

tener Gehörtes, gespielt. Songs von Jimi Hendrix, Stevie Ray Vaughan, Joe Bonamassa, ZZ Top, Eric Clapton, Robben Ford, John Mayer und Henrik Freischlader sind im Programm zu finden.



Kinderkulturprogramm im Rahmen der Waldbronner Woche
Foto: Flohzirkus Orquestra

Mitmachspaß für Kinder ab 3 Jahren – Kinderkulturprogramm im Rahmen der Waldbronner Woche – inkl. Getränk und Bratwurst vom Bürgermeister.

Freitag, 06. September 2024, 15:00 Uhr, Kulturtreff
Flohzirkus Orquestra: „Ameise im Bart“

Ein Piratenschatz wird gesucht, eine Ameise wäre gern ein Tausendfüßler und dann klingelt auch noch mitten im Auftritt das Telefon ... Das weltberühmte „Flohzirkus Orquestra“ hat sich mit klassischen Instrumenten wie Gitarre, Mandoline, Melodica, Akkordeon und Schlagzeug ein Repertoire an Eigenkompositionen für kleine und große Menschen erarbeitet. Die Show entführt ihr Publikum in die Welten des Zirkus, der Seeleute, der Tiere und in andere spannende Themenbereiche. So werden gemeinsam mit den Kindern auf musikalische Weise Fragen beantwortet, wie: Wie kann es sein, dass ein tapferer Steuermann wasserscheu ist? Und warum lädt eine schwarze Katze zur gemeinsamen Katzenmusik ... ?

Der Kulturring Waldbronn sorgt bei dieser Premiere der Gemeinde Waldbronn für das kulturelle Rahmenprogramm bei der Eröffnung und präsentiert erste Highlights der Veranstaltungen 2025 – Sie dürfen gespannt sein.

Freitag, 06. September 2024, 18:30 Uhr, Altes Schulhaus Reichenbach
Ausstellungseröffnung zum Tag des Offenen Denkmals

2 virtuose Meister ihres Faches präsentieren Meisterwerke aus 2 Jahrhunderten: **Ruben Meliksetian** am Flügel, **Laurent A. Breuninger** an der Violine

Samstag, 05. Oktober 2024, 20:00 Uhr, Kulturtreff
Romantische Violine – Meisterwerke aus dem 19. und 20. Jahrhundert

George Gershwin: Porgy & Bess Transkriptionen von Jascha Heifetz für Violine und Klavier

Sergej Prokofjew: Violinsonate D-Dur, op. 94b

Gabriel Fauré: Violinsonate Nr. 1 A-Dur, op. 13

Es wird feierlich: Bläsermusik zum 2. Advent aus verschiedenen Jahrhunderten mit Posaunisten des berühmten Leipziger Gewandhausorchesters im besonderen Klangraum einer Kirche – Weihnachten kann kommen!

Sonntag, 08. Dezember 2024, 17:00 Uhr, Kirche St. Katharina Busenbach

Festliche Bläsermusik zum Advent mit dem Posaunenquartett OPUS 4 „Von Bach bis Gershwin“

Details zu den Vorstellungen unter <http://kulturring-waldbronn.de>
Karten gibt es wie immer im Vorverkauf bei Literadur, Marktplatz 11, Waldbronn, Telefon 07243/52 63 93

Preise für Kindervorstellungen 8,00 Euro
sonst: 20,00 /18,00 (Mitglieder) /12,00 Euro (Schüler/Studierende)

Mitglied werden? Der Kulturring Waldbronn ist ein gemeinnütziger Verein. Seit 1969 veranstaltet der Kulturring verschiedenste Events mit dem gewissen Etwas für Klein bis Groß. Seid dabei! Jahresbeitrag: Einzelmitgliedschaften 20,00 Euro/Paare 30,00 Euro

Infos und Kontakt: Désirée Fuchs
E-Mail: info@kulturring-waldbronn.de
Telefon +49 160 991 28568

Social Media: Besuchen Sie uns in Instagram und Facebook unter KulturringWaldbronn
#KulturImHerzen

LESETREFF



Wir machen Ferien!



Letzter Ausleihtag:

Dienstag 30.07.2024

**Nach den Ferien sind wir
ab Freitag 06.09.2024 wieder für euch da.**

Plakat: Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.

Schulen und Kindergärten

Anne-Frank-Schule + Fördergemeinschaft

Sommerolympiade mit großem Finale bei wunderschönem Sonnenschein

Am 19.07.2024 starteten wir gemeinsam in einen Tag voller Spiel, Sport und Spaß – unsere Sommerolympiade war bei wunderbarem Sonnenschein wieder ein voller Erfolg! An verschiedenen Stationen waren Sportlichkeit, Geschicklichkeit oder auch Kreativität gefragt.

Zum Finale präsentierten sich dann noch unsere musikalischen AGs: Es spielte unsere Schulband unter der Leitung von Herrn Gall, die mit voller Begeisterung fetzige Songs vor großem Publikum präsentierte. Auch die Bläserklasse, die in Kooperation mit dem Musikverein Edelweiß Busenbach stattfindet, gab gemeinsam mit dem Leiter Herrn Schulze am Schlagzeug ihre geprobten Stücke zum Besten. Schließlich trug der Schulchor noch sein „Sommerferienlied“ vor. Schulleiterin Maike Souayah verabschiedete zum Abschluss dann auch noch unsere Viertklässler, für die die Grundschulzeit nun endet. Die Bewirtung

beim Finale hatten Eltern des Fördervereins übernommen. Dafür und auch für die Mithilfe bei den Sportstationen sagen wir herzlich dankeschön!

Wir wünschen nun allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Eltern und am Schulleben Beteiligten erholsame Sommerferien!



Finale der Sommerolympiade

Foto: J. Puchelt

Realschule Karlsbad

Auf den Spuren der Wildkatze

Die Klasse 6b machte am 16.7.2024 mit Frau Weiss und Frau Schlaugat eine Exkursion im Fach Geographie zum Wildkatzenpfad ins Albtal. Morgens fuhren wir mit der Bahn nach Bad Herrenalb und danach mit dem Bus weiter zum Skiheim Talwiesenschänke im Oberen Gaistal. Dort wartete schon unser Schwarzwald Guide Frau Amann auf uns, die zusätzlich auch noch Wildpflanzenpädagogin ist. Auf unserer 7 km langen Wanderung erklärte uns diese viel über den Wald und die dort lebenden Tiere und Pflanzen. Sie zeigte uns zum Beispiel, wie man Brennnesseln ohne Schmerzen anfassen und dass Huflattich als Klopapier benutzt werden kann. Wir wanderten auch über Bäche, Wurzeln und Baumstämme, mit der ein oder anderen nassen Erfrischung. Am Ende kamen wir noch an einem Findling (einem großen Stein aus der Eiszeit) vorbei und kletterten über moosbewachsene Felsen. Müde aber zufrieden gelangten wir wieder an unseren Ausgangspunkt zurück, um unsere Rückfahrt anzutreten.



Foto: L. Weiß

Text: Emily Wall und Emilia Singer

Kindergarten St. Elisabeth

Es flattert bei uns ...

So nach und nach wurde es in den restlichen Puppen lebendig. Bei einem Schmetterling konnten wir beobachten, wie er sich aus der Puppe schälte und seine Flügel aufpumpt. Irgendwann waren alle 5 Schmetterlinge geschlüpft und übten zu fliegen. Die Zweige und Blumen waren wie ein kleiner Spielplatz für sie und so bereiteten sie sich für ihre Freiheit vor. Sie bekamen süße Bananenscheiben und wir konnten beobachten, wie sie ihr Futter prüften und verspeisten. Dann kam leider der Tag des Abschiedes: Die Voliere wurde in den Hof gestellt, die Kinder bildeten einen großen Kreis und wir sangen unser Schmetterlingslied. Die Kindergartenleitung Frau Lauinger öffnete die Voliere und nun wurde es spannend! Es dauerte mehrere Minuten, bis alle Schmetterlinge den Weg in die Freiheit fanden, einer stärkte sich nochmals, bevor er startete. Anschließend kreisten die Schmetterlinge noch eine Weile um unseren Hof und nahmen Platz auf der Kleewiese.

So wie die Schmetterlinge losgeflogen sind, starten wir nun bald in die Sommerferien. Wir wünschen allen Kindern und Eltern schöne Tage und den Vorschülern, die in die Schule flattern, einen guten Start.

Euer Kindergartenteam St. Elisabeth!



Foto: u. Lauinger

Kindergarten St. Bernhard



Abschluss unserer Vorschüler

Am Freitag, 19.07.24 feierten 18 Vorschüler des Kindergartens ihr Abschluss-Fest, bevor sie nach den Sommerferien in die erste Klasse starten. Das Fest stand ganz im Zeichen einer abenteuerlichen Schatzsuche, bei der sich die Kinder als kleine Piraten auf eine spannende Reise begaben.

Der Tag begann mit der ersten Station, an der die Kinder ihre eigenen Flaggen bemalten. Mit viel Kreativität und Begeisterung entstanden farbenfrohe Piratenflaggen. An der zweiten Station bekamen die kleinen Abenteurer schicke Piratenkopftücher, die ihre Verkleidung vervollständigten. Die dritte Station war besonders aufregend: Hier bastelten die Kinder ihre eigenen Augenklappen, wodurch sie sich ganz wie echte Piraten fühlten.

Nachdem alle Stationen gemeistert waren, zog die Gruppe gemeinsam zum Kurpark. Dort war der Schatz auf dem Spielplatz vergraben, und die Kinder machten sich eifrig auf die Suche. Mit strahlenden Augen und voller Energie gruben sie nach dem Schatz und fanden schließlich eine Kiste voller kleiner Überraschungen.

Im Anschluss an die aufregende Schatzsuche trafen alle Eltern und Familien im Kurpark ein, um den gemeinsamen offiziellen Abschluss des Festes zu feiern. Es war eine traditionelle Zeremonie, bei der jedes Kind ein individuelles Abschluss-T-Shirt erhielt. Nicole Siegwart von der Kirchengemeinde segnete die Vorschüler und jedem Kind wurde eine kleine Kreuzkette als Geschenk überreicht.

Der Tag klang bei einem gemeinsamen Picknick im Kurpark aus. Bei herrlichem Wetter genossen die Familien die gemeinsame Zeit, während die Kinder stolz ihre Glitzertattoos präsentierten, die sie zum Abschluss der Schatzsuche bekommen hatten.

Es war ein unvergesslicher Tag für die Vorschüler und ihre Familien, an dem der wichtige Übergang vom Kindergarten in die Schule gebührend gefeiert wurde. An ihrem finalen letzten Tag



Foto: Nagl

im Kindergarten werden die „Großen“ dann buchstäblich aus dem Kindergarten geworfen. „1-2-3- Kindergarten ist vorbei!“ Wir wünschen allen Kindern viel Erfolg und Freude in der ersten Klasse!

Kindertagesstätte WaldHöhle

Wir werden siegen ... wir holen den Pokal ...

so ertönte die Liedzeile Ende Juni bei unserem Sommerfest. Passend zur Fußballeuropameisterschaft stand unser diesjähriges Sommerfest unter dem Motto „Fußball“. Schon im Vorfeld wurden eifrig Fahnen und Wimpel gebastelt, Steine bemalt, Bücher gelesen und ein Lied gesungen. Als der große Tag gekommen war, begrüßten wir die Eltern mit dem eingeübten Lied und danach gab es verschiedene Stationen. Die Kinder und Eltern konnten gemeinsam etwas Basteln, einen Fußballparcours bewältigen, den unsere Vorschüler geplant und aufgebaut hatten, sich schminken lassen und natürlich Fußball spielen. Es war ein sehr schönes Sommerfest, bei dem die Kinder und wir schon in der Vorbereitung jede Menge Spaß hatten. Vielen Dank an die DLRG Waldbronn, den FC Busenbach, den Don Bosco Kindergarten und das Kinderhaus WaldSchatz für das Ausleihen verschiedener Gegenstände sowie der Gemeinde Waldbronn für das Bereitstellen der Tische und Bänke. Und ein ganz großes Dankeschön an unseren Elternbeirat, der uns tatkräftig unterstützt hat. Wir freuen uns schon auf unser nächstes Fest.

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



„Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“ Monatspruch August, Psalm 147,3

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

Sonntag, 4. August, 10. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch: Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. (Psalm 33,12)

Sonntag, 11. August, 11. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Hausgottesdienst

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Frauenkreis Etzenrot, Dienstag, 6. August, 17.00 Uhr im Alten Rathaus Etzenrot

Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre mittwochs 10.00 Uhr
Kontakt: Hanna Bussemeier, Tel. 0152 57671438 oder per Mail an: krabbelkaefer-waldbronn@gmx.de

Frauentreff, Donnerstag, 10.00 Uhr

Kirchenchor, Sommerpause, Probenbeginn nach den Ferien, Donnerstag, 12. September, 20.00 Uhr

„Die Schöpfung wunderbar gemacht?!“, Musical im Kurhaus Waldbronn, Samstag, 10. August, 16.00 Uhr

Spendenkonten der Ev. Kirchengemeinde Gemeindefarbeit: Sparkasse Karlsruhe-Ettingen, IBAN DE32 6605 0101 0001 0405 00

Brot für die Welt/Opferwoche der Diakonie: Volksbank Ettlingen, IBAN DE 66 6609 1200 0100 4987 07

Bürozeiten

Telefonisch und per E-Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de) sind wir für Sie da:

Mo. bis Fr. 10 – 11 Uhr, Di. 17 bis 18 Uhr
Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79
Pfarrer Waidler, Tel. 52 64 79

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt



Sa 10. August - 16 Uhr
Kurhaus Waldbronn

Etzenroter Str. 2

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Waldbronn & Kinder- und Familienzentrum der kath. Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad
Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn
Weitere Konzerttermine und Infos unter: www.adonia.de EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE

Plakat: Adonia



Ökumenische Mitteilungen

Musical DIE SCHÖPFUNG – WUNDERBAR GEMACHT?!



Plakat: M. Bartberger

Die Story: Wow – die Schöpfung ist so wunderbar: summende Bienchen, gackernde Gänse, muhende Kühe und mittendrin der Mensch – alles in friedlicher Harmonie. Wunderbar. Aber Moment! Um uns herum sieht es doch ein bisschen anders aus?! Wo soll da das Wunderbare sein? Die vier Freunde Paula, Thea, Justus und Leon machen sich auf die Suche nach Antworten und entdecken Schritt für Schritt das wirklich Wunderbare in der Schöpfung, dem Schöpfer und seinem Plan.

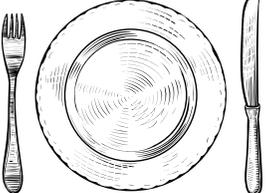
Adonia ist ein Kinder-Projektchor. In nur fünf Tagen haben die Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren das ganze Konzertprogramm erarbeitet und führen es nun auf.

Der Eintritt ist frei, freiwillige Spende zur Kostendeckung.

Gott und die Welt

MA(H)L ZEIT?

Gemeinsam statt einsam



Für einander kochen - miteinander essen
groß, klein, jung, alt,
alle sind willkommen!

Am 2. Mittwoch im Monat

14. August

Wir essen um 12:30 Uhr im
Pfarrzentrum Reichenbach
Busenbacher Str. 6, 76337 Waldbronn

Bitte melden Sie sich bis zum Sonntag davor an
entweder per Mail an mahlzeit@sewk.de
oder Tel. bei Anita Selinger (07243 67064)
bzw. Sandra Rabsteyn (07243 69372)

Plakat: M. Bartberger

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
www.kkwk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel.: 6523-45; t.ret@kkwk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel.: 6523-47;
r.fehling@kkwk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel.: 6523-44; t.ries@kkwk.de

Pastoralassistentin Teresa Ostertag, Tel.: 0151 25861041
t.ostertag@kkwk.de bis 31.8.

Gemeindereferentin Ursula Seifert, Tel.: 6523-42;
u.seifert@kkwk.de

Gemeindeassistent Pious Joseph, Tel.: 2199413,
p.joseph@kkwk.de bis 31.8.

Unsere Pfarrbüros:

Telefonsprechzeiten: Di. und Fr., 10.00 – 12.00;
Tel.: 07243 2005252

Während der Sommerferien sind unsere Pfarrbüros am jeweiligen Öffnungstag vormittags von 10 bis 12 Uhr besetzt.

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,
Tel. 07243 61010; busenbach@kkwk.de
Öffnungszeiten: Di., 10.00 – 12.00

Die Büros in Busenbach und Etzenrot sind vom 12. bis 23. August geschlossen.

Herz Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,
Tel. 07243 61120; etzenrot@kkwk.de
Öffnungszeiten: Mo., 10.00 – 12.00

St. Barbara Karlsbad:

Pfarrbüro: Katja Feißt
Tel. 07202 2146; karlsbad@kkwk.de,
Öffnungszeiten: Do., 10.00 – 12.00

Bis 09. August ist das Büro in Karlsbad geschlossen.

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Ines Henkenhaf; Tommaso Tenconi, BFD
Tel. 07243 6523-40; reichenbach@kkwk.de
Öffnungszeiten: Mi., 10.00 – 12.00

Gottesdienstordnung

Sa, 03.08.2024

08:30 Busenbach **Marianisches Morgenlob**
13:30 Langensteinbach **Trauung von Claus Hoffmann und Connie Loh und Taufe ihrer Tochter Mila, Spielberg**
14:00 Spielberg **Trauung von Andreas Eberl und Julia Kohns, Karlsruhe**
18:30 Langensteinbach **Vorabendmesse**

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 04.08.2024

10:00 Reichenbach **Hi. Messe** - anschl. Begegnung

Mo, 05.08.2024

08:45 Busenbach **Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt**
09:00 Reichenbach **Morgengebet**
15:00 Busenbach **Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit**
18:30 Reichenbach **Anliegebete**

Di, 06.08.2024

18:30 Busenbach **Hi. Messe**

Mi, 07.08.2024

18:30 Reichenbach **Hi. Messe**

Do, 08.08.2024

15:30 Ittersbach **Hi. Messe im Seniorenheim Ittersbach**

Fr, 09.08.2024

15:00 Reichenbach **Kreuzwegandacht**
16:00 Spielberg **Wortgottesfeier im Seniorenhaus**
18:30 Spielberg **Hi. Messe**

Sa, 10.08.2024

18:30 Etzenrot **Vorabendmesse**

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 11.08.2024

10:00 Busenbach **Hi. Messe** - (Kirchencafé ENTFÄLLT)
14:00 Reichenbach **Taufe** von Leo Bonavia Köhler, Langensteinbach

Mo, 12.08.2024

08:45 Busenbach **Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt**
09:00 Reichenbach **Morgengebet**
18:30 Reichenbach **Anliegebete**

Di, 13.08.2024

18:30 Busenbach **Hi. Messe**

Mi, 14.08.2024

10:30 Langensteinbach **Wortgottesfeier im Seniorenheim Kurfürstenbad**
18:30 Reichenbach **Hi. Messe – Vorabendmesse zu Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung**

Do, 15.08.2024 - MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

18:30 Langensteinbach **Hi. Messe mit Kräutersegnung**

Fr, 16.08.2024

15:00 Reichenbach **Kreuzwegandacht**
18:30 Etzenrot **Hi. Messe ENTFÄLLT**

Sa, 17.08.2024

15:00 Etzenrot **Trauung von Pascal Fluderer und Rebecca Ochs, Langensteinbach**
18:30 Reichenbach **Vorabendmesse mit Segnung des goldenen Jubelpaares Therese und Thomas Frenzel**

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 18.08.2024

10:00 Langensteinbach **Hi. Messe** - anschl. Begegnung

Mo, 19.08.2024

08:45 Busenbach **Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt**

09:00 Reichenbach **Morgengebet**

18:30 Reichenbach **Anliegsgebet**

Di, 20.08.2024

18:30 Busenbach **Hi. Messe**

Mi, 21.08.2024

18:30 Reichenbach **Hi. Messe**

Do, 22.08.2024

18:30 Langensteinbach **Hi. Messe ENTFÄLLT**

18:30 Reichenbach **Schönstatt-Bündnisfeier**

Fr, 23.08.2024

15:00 Reichenbach **Kreuzwegandacht**

18:30 Spielberg **Hi. Messe**

Sa, 24.08.2024

14:00 Etzenrot **Trauung von Michael Lump und Fabia Musler, Spielberg**

14:00 Langensteinbach **Trauung von Joshua-Alexander und Nadine Bollheimer geb. Holzer, Pfintal**

18:30 Busenbach **Vorabendmesse**

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 25.08.2024

10:00 Etzenrot **Hi. Messe**

Einführung in das kontemplative Gebet

Sa 03. August

(Langensteinbach, GH)

10.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung:

Dr. Ruth Fehling

r.fehling@kkwk.de

07243 6523-47

Der Tag versteht sich als Einführung und Vertiefung in das kontemplative Gebet und Leben. „Gott in allem finden ...“

Aktuelle Informationen und ausführliche Berichte ...

... zur Ministranten-Romwallfahrt, Verabschiedung von Pious Joseph, Sommerlager, 50 Jahre Gruppe Wegzeichen, Familienfreizeit, Sommerfest Etzenrot, Patrozinium Reichenbach und Kirchenentwicklung 2030 sowie Bilder finden Sie im Sommer-Pfarrblatt und immer aktuell auf unserer Homepage.

Kath. Frauengemeinschaft Waldbronn



kfd Dekanat Karlsruhe

Die kfd im Dekanat Karlsruhe lädt alle Frauen herzlich zu einem Quellenwochenende im wunderschönen Kloster St. Lioba in Freiburg-Günterstal ein.

Das Quellenwochenende bietet Erholung für Geist, Körper und Seele.

Wir werden gemeinsam singen, beten, kreativ sein, miteinander Gespräche führen, die Stille, aber auch die freie Zeit genießen.

Leitung: Beate Linemann-Bischoff und Jutta Gordon

Beginn: Freitag, 27. September 2024, ab 16 Uhr

Ende: Sonntag, 29. September 2024, nach dem Mittagessen

Anmeldeschluss: 27. August 2024

Kosten (EZ/Vollpension/Übernachtungsabgabe Freiburg) 113,- €

Info/Anmeldung bei: Beate Linemann-Bischoff, Waldbronn

Tel. 07243/652865, E-Mail: franzlinemann@web.de

Ministranten SEWK

„Minis sind mega“ - Sonderausgabe Konradsblatt

Zur Ministranten-Wallfahrt nach Rom vom 29. Juli bis 3. August reisen allein aus Deutschland gut 36.000 Messdiener und Messdienerinnen vor allem per Bus an. Aus unserer Kirchengemeinde machen sich 40 Jugendliche und junge Erwachsene auf den Weg.

Das Konradsblatt wird wieder ausführlich über die Ministrantenwallfahrt berichten – und vor Ort in Rom dabei sein. Alles

über die Eindrücke in der Ewigen Stadt, aber auch über den Ministrantendienst im Allgemeinen, Erinnerungen von ehemaligen Messdienerinnen und Messdienern gibt es im Konradsblatt Sonderheft „Minis sind mega“. Eine tolle Möglichkeit zum Informieren, Austauschen und auch zum Verschenken.

Die Kirchengemeinde hat einige Exemplare dieser Sonderausgabe bestellt. Diese wird **ab 14. August** – auch mit Fotos unserer Romwallfahrenden? – in der Kirche in Reichenbach gegen eine Spende ausliegen.

Ihre Spenden werden den Romwallfahrenden als Zuschuss zukommen. Vergelt's Gott.

Viel Spaß im Sommerlager

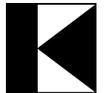
Allen, die am 12. August in das Sommerlager aufbrechen, den Teilnehmenden, Leiterinnen und Leitern sowie dem Küchenteam wünschen wir viel Spaß, sonnige, fröhliche, spannende sowie erlebnisreiche Tage in einer guten Gemeinschaft und eine gesunde Wiederkehr.

Schon an dieser Stelle gilt allen, die als Lagerleitung, Gruppenleitung oder in der Küche daran mitwirken, ein herzliches Dankeschön!

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Kolpingsfamilie Busenbach



TAGESFAHRT

Tagesfahrt in den Kraichgau nach Zaubergäu und Stromberg am Donnerstag, 12. September 2024

Abfahrt 7.45 Uhr am Pfarrheim, Wiesenstr. Busenbach

Was erwartet uns:

- einen herzlichen Willkommenstrunk in Brackenheim
- ein kurzweiliger Rundgang in der Stadt
- Mittagessen zwischen den Weinbergen in der Waldschänke „Hörnle“
- eine Rundfahrt mit Busbegleitung im Zaubergäu und Stromberg
- Abendessen im „Weingut Lutz“ in Oberderdingen

Der Fahrpreis beträgt 40 € (für Busfahrt, Willkommenstrunk, Rundgang und Rundfahrt mit Führung). Es sind noch wenige Plätze frei. **Anmeldung bei Manfred Peter 07243 - 67730**

Neuapostolische Kirche



Neuapostolische Kirche

Am Sonntag, den 04. August 2024, um 09.30 Uhr in Langensteinbach sowie am Mittwoch, den 07. August um 20.00 Uhr in Ittersbach findet jeweils ein Gottesdienst statt.

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.

TRÄGER
VEREIN
JUGEND
ARBEIT

Programm vom 01.08. - 21.08.2024

Jugendtreff Waldbronn

Achtung: ab dem 29. Juli ist Ferienprogramm, die regulären Öffnungszeiten gelten wieder ab dem 9. September!

Ferienprogramm: Kinder Sommer Specials (nur mit Anmeldung, siehe Homepage)

Donnerstag, 01.08.: 10:00 - 14:00 Workshop Gärtnern (ab Klasse 1)

Freitag, 02.08.: 10:30 - 15:00 Ninja-World Karlsruhe (ab 8 Jahren)

Sommer Specials ab der 5. Klasse (nur mit Anmeldung, siehe Homepage)

Montag, 05.08.: 10:00 - 14:00 Alpaka-Wanderung in Straubenhartd (ab Klasse 5)

Dienstag, 06.08.: 10:30 - 15:00 Ninja World Karlsruhe (ab 12 Jahren)

Mittwoch, 07.08.: 11:30 - 14:30 Trampolinhalle Sprungpark Remchingen (ab Klasse 5)
Donnerstag, 08.08.: 11:00 - 14:00 3D-Schwarzlicht-Minigolf Ettlingen (ab Klasse 5)
Freitag, 09.08.: 12:30 - 17:00 Lasertag-Arena Funpark Karlsruhe (ab Klasse 5)

Sommerferien (geschlossen): 10. bis 24. August
Ferienbetreuung für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren: 26. August bis 6. September (Infos und Anmeldung siehe Homepage)
Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf www.jugendtreff.de



Sommer Specials ab Klasse 5
Plakat: Jugendtreff Waldbronn

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Busenbach e.V.



Erfolgreiche Blutspendeaktion

Am Freitag, den 19.07.2024 konnten wir eine erfolgreiche Blutspendeaktion mit dem DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg durchführen. An diesem Nachmittag waren 97 Spendenwillige bei uns und es konnten 87 Blutspenden gewonnen werden. Wir durften an diesem Termin auch 7 Erstspender begrüßen. Wir bedanken uns bei allen Spendern und Spendenwilligen, dem Team vom Blutspendedienst und allen helfenden Händen, die sowohl bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung geholfen haben. Wir hoffen auch in Zukunft weitere Blutspendeaktionen durchführen zu können, damit Leben gerettet werden können. Vielen Dank.
Ihr DRK Busenbach e. V.
Bearbeiten Schließe



DLRG Waldbronn e.V.

waldbronn.dlrg.de

Person im Wasser – was nun?



Foto: DLRG Waldbronn

Am Montag, 15.07.2024, besuchte uns das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Etzenrot sowie eine Helferin vom DRK Spielberg im Waldbronner Freibad zu einem Dienstabend mit dem Thema „Grundlagen der Wasserrettung“. Unter der Fragestellung

„Person im Wasser – was nun?“ übte das DRK gemeinsam mit unseren Helfern das Schleppen und Transportieren von verunfallten Personen im Wasser, den Umgang mit Rettungsgeräten zum Werfen und für den schwimmerischen Einsatz sowie das Anlandbringen von Verunfallten mit und ohne Hilfsmittel. Anschließend ließen wir den Abend beim gemeinsamen Grillen gemütlich ausklingen. Auch der plötzlich einsetzende Regen konnte uns nicht davon abhalten, bis in die späten Abendstunden zusammensitzend, Erfahrungen auszutauschen, bereits bestehende Kontakte zu vertiefen sowie neue Freundschaften zu knüpfen.
Wir danken dem DRK für die gute Zusammenarbeit und freuen uns schon auf das nächste Mal.

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



Hospizdienst

Hospizdienst und ich
Könnte das etwas für **mich** sein ?

Habe ich an den Themen: Sterben, Tod und Trauer vielleicht ein persönliches Interesse?

>>>>> dann interessieren Sie sich wohl für unsere Kurse
>>>>> oder Sie möchten unsere Arbeit als ehrenamtliches Teammitglied aktiv angehen

Möchte ich vielleicht nur im Hospizdienst / Hospizverein mitarbeiten, aber selbst keine sterbenden Menschen begleiten?

Möchte ich nur im Hintergrund bleiben?



Foto: Hospizverein KMW e.V.

Oder Sie wollen nur Mitglied sein, ohne Verpflichtungen

>>>> dafür haben wir den Mitgliedsantrag (www.hospizverein-kmw.de/downloads.html)

Oder Sie möchten nur Spenden

>>>>> hier ist unser Spendenkonto: Volksbank Ettlingen,
IBAN: DE31 6609 1200 0169 202 303

**Egal, was Sie möchten, wir freuen uns auf Sie –
Gemeinsam auf dem Weg – Wir begleiten die Veränderung**

Informieren Sie sich über unsere Arbeit auf der Homepage
www.hospizverein-kmw.de

oder per Telefon mit unserer Koordinatorin Frau Katja Rull,
Tel: 07243 93 83 200

ARCHE e.V.



Aktuelles vom ARCHE e. V.

Der ARCHE e. V. Waldbronn setzt sich u.a. für Kinder und Jugendliche ein, die nach Trennung und Scheidung von einem Elternteil, von beiden Eltern und Geschwistern oder sogar von ihrer ganzen Familie entfremdet werden. Die Kinder leiden in der Regel unter dem **Bindungsabbruch** zu ihren nächsten Bezugs-

personen. Die Schädigungen, die die Kinder nach dem vorausgegangenen Trauma der Beziehungsunterbindung davontragen, sind transgenerationell. Der gemeinnützige Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese seelischen und körperlichen Folgen öffentlich zu machen: Die Kinder, die ohne Vater aufgewachsen sind, nehmen „einen überdurchschnittlichen hohen Anteil in allen Kriminalstatistiken ein.“

„Aus vaterlosen Familien stammen: 70 % der Jugendlichen in staatlichen Einrichtungen ...!“

Quelle: Untersuchung von Matthias Christen Schweizer Soziologe <https://www.vaterlos.eu/wenn-kinder-ohne-vater-aufwachsen/>

Kurse

1. Der **Arbeitskreis** „FREE – Freie Energiearbeit“ zur Persönlichkeitsbildung findet online statt. Systemisch bedingte Hindernisse können gemeinsam in einem Gruppenrahmen gelöst werden.

2. **Tagesseminar** „Die Große FREE“: Die Technik der Übertragung basiert auf der Arbeit mit dem Resonanzfeld (Rupert Sheldrake, Biologe und britischer Autor). Das Phänomen: Der Herzöffner trägt seine Lebenssituation und seinen erwünschten Lernschritt dem Gruppenleiter vor. Die Gruppe empfängt intuitiv die dazugehörigen Impulse über das Resonanzfeld und stellt die einzelnen Handlungssequenzen für den Herzöffner nachvollziehbar und lösend dar.

Termine: Jeden vierten Sonntag im Monat. Näheres zum Inhalt finden Sie auf www.FREE-FreieEnergiearbeit.com oder nehmen Sie direkt Kontakt auf zu Frau Stefanie Longin in Reichenbach unter der Nummer 0176-42031741.

Kooperation mit AXIONResist „Zielscheibe Kind und Bindung“ – Vortrag von Rechtsanwalt Edgar Siemund: Zielscheibe Kind

Mitarbeiter von AXIONResist sind u. a. Dr. Andrea Christidis, Ph.D. (Bundelkhand University), Psychologin für klinische, pädagogische, neuropsychologische, kriminalistische und forensische Psychologie, Verhaltenstherapeutin, Systemische Familientherapeutin (DGFS), Edgar Siemund (Rechtsanwalt), Uwe Kranz (LKA Präsident a.D.), Manfred Müller (Rechtsanwalt), Heribert Kohlen (Rechtsanwalt), Markus Matuschzyk (Rechtsanwalt) und **Prof. Dr. Martin Schwab**.

Aus dem Inhalt:

„Sukzessive Entziehung der Elternrechte durch Instrumentalisierung der Schulpflicht“

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=IKm1PwfJpbo>
Aktuell: www.ARCHEVIVA.com.

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.



www.ogv-busenbach.de

Einladung zur Hocketse

Am 16. August lädt der OGV Busenbach seine Mitglieder und Freunde herzlich zur vermutlich schon letzten Hocketse des Jahres ein. Wir starten **um 15 Uhr** in der Kelter. Natürlich wird für das leibliche Wohl gesorgt werden. Gerne heißen wir auch neue Gäste willkommen. Aufgrund der Ferienpause des Amtsblattes diesen Termin unbedingt in den Kalender eintragen.

Im September werden wir in die Keltersaison starten. Die Termine werden rechtzeitig im Amtsblatt und auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Weitere Termine zum Vormerken:

7. + 8. September finden Sie uns auf dem Kurparkfest
12. + 13. Oktober Most- und Schlachtfest
Kontakt OGV Busenbach: 1. Vorstand Klaus Schäfer,
klaus.schaefer@ogv-busenbach.de oder 07243 946064

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Rosmarin vermehren Rückschnitt und Stecklinge

Rosmarin gehört als beliebtes Küchenkraut, das auch als Blütengehölz oder Dufthecke eine gute Figur abgibt, in jeden Garten. Nach der Blüte ist jetzt ein guter Zeitpunkt, Rosmarin zurückzuschneiden, da er sonst schnell vergeist und auseinanderfällt.

Dabei kann man Stecklinge gewinnen. Aus dem Schnittgut lassen sich mit einem scharfen Messer oder einer Gartenschere etwa 10 cm lange Triebspitzen entnehmen, die im unteren Bereich bereits leicht verholzt sind. Die unteren Blätter vom Steckling abstreifen und ihn etwa 3 bis 5 cm tief in Anzuchtgefäße mit nährstoffarmer Aussaaterde stecken. Der Abstand zwischen den Pflanzen sollte etwa 3 cm betragen. Ein Bewurzelungspulver mit darin enthaltenen Wachstumshormonen hilft beim Anwachsen. Gießen Sie die Stecklinge vorsichtig an, bevor die Gefäße an einen hellen, warmen Platz ohne direkte Sonneneinstrahlung kommen. Damit die Luftfeuchtigkeit erhalten bleibt, bewährt sich eine Abdeckung mit Folie, achten Sie aber auf die notwendige Luftzufuhr. Wenn die Rosmarinstecklinge kräftige Wurzeln gebildet haben und an der Triebspitze neue Blätter erscheinen, ist es an der Zeit, die Pflänzchen in einzelne Töpfe umzutopfen.

Blütenfreude

Lilien für den Garten

Lilien, Gewächse von königlicher Gestalt, gehören zu den ältesten Kulturpflanzen. Man kann sie in Verzeichnissen alter Klostergärten ebenso finden wie auf Gemälden des Mittelalters. Die Blütenformen der Lilien lassen sich in drei Gruppen einteilen. Bei der Schalenform sind die Blüten aufwärts gerichtet und die Blütenblätter leicht nach außen gebogen, bei der Trompetenform stehen die Blüten waagrecht und die Blütenblätter sind in Form einer trompetenförmigen Röhre angeordnet. Bei der Türkenbundform schließlich sind die Blüten nickend angeordnet und die Blütenblätter sehr stark zurückgeschlagen, so dass die Staubgefäße gut sichtbar hervorstehen. Auch hierzulande kommen einige Lilienarten wild wachsend vor, nämlich die Feuerlilie und die Türkenbundlilie. Beide Arten lassen sich sehr gut im Garten verwenden. Die Feuerlilie begeistert durch ihre flamme orange-rote Farbe und ihre Robustheit. Die Türkenlilie ist eine eher zarte Schönheit, deren rosaviolette Blüten an kleine Turbane erinnern. Sie mag kalkhaltigen, durchlässigen Boden und einen sonnigen oder lichtschtigen Standort.

Quelle Obst und Garten

Ihr OGV Reichenbach



Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Etzenrot, aufgrund des beantragten Rücktritts unserer 1. und unseres 2. Vorsitzenden müssen kurzfristig Neuwahlen durchgeführt werden. Daher laden wir zur **Außerordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, den 16. August 2024 um 18:30 Uhr** in das **Alte Rathaus** (Hohbergstr. 14, Waldbronn) ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Information an die Mitglieder
3. Geschäftsbericht
 - 3.1 Bericht der 1. Vorsitzenden
 - 3.2 Aussprache zum Bericht
 - 3.3 Entlastung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder
4. Wahl
 - 4.1. 1. Vorsitzender
 - 4.2. 2. Vorsitzender
5. Termine
6. Verschiedenes

Gerne können weitere Themen und Anträge vorab bis spätestens 08. August eingereicht werden, entweder per E-Mail an vorstand@ogv-etzenrot.clubdesk.com oder telefonisch unter 07243 608807 (Sandra Anderer, ab 18 Uhr).

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung.

Kleintierzuchtverein C 586 Reichenbach e.V.



Der Kleintierzuchtverein Reichenbach wünscht eine wunderschöne Urlaubszeit

Liebe Waldbronner, liebe Freunde und Interessierte, der Sommer hat sich dieses Jahr bei uns ja leider etwas schwer getan. Umso schöner wird er hoffentlich nun in den Sommerferien.

Gerade für Familien und unsere Kinder beginnt die schönste Zeit im Jahr, die Ferienzeit. Viele suchen Erholung vom Alltag und viele Leute fahren in den wohlverdienten Urlaub. Wir wollen allen eine wunderschöne, erholsame und harmonische Ferien- und Urlaubszeit wünschen. Kommt gut erholt und gesund wieder. Wir hoffen, euch, am 07. und 08.09.2024 auf dem Kurparkfest an unserem Stand bei köstlichen Steaks vom Schwenkgrill und der beliebten Hüpfburg wieder begrüßen zu können. Bis dahin eine wunderbare Zeit, euer Kleintierzuchtverein Reichenbach

Brieffauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.



Zum Abschluss nochmal Fontenay

Als Abschluss der Reisesaison 2024 wurden unsere Tauben nochmal im 550 km entfernten Fontenay gestartet und konnten auch diesen Flug gut bewältigen. Gestartet wurde um 7:35 Uhr und schon um 12:56 Uhr wurde die schnellste Taube von unserem Vereinsmitglied Kainka konstatiert. Ein toller Erfolg. Nach 21 Minuten waren alle Preise vergeben. Beteiligt waren bei diesem Flug wieder der gesamte Regionalverband mit 117 Züchtern und 2519 Tauben. Die Tiere können jetzt ungestört an den Federwechsel gehen, während die Jungtauben noch auf 3 Vorflügen und 5 Preisflügen ihren Orientierungssinn zeigen können.

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Rentnerstammtisch August 2024

Am Dienstag, 06.08.2024 findet der nächste Rentnerstammtisch statt, wie gewohnt im Probelokal „Adler“ in der Grünwettersbacher Str. 14 in Busenbach. Beginn ist um 15.00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie.

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Erholsame Sommerferien ...

... wünscht der Gesangverein CONCORDIA Reichenbach allen Mitgliedern und Freunden und wünscht all denen, die ihren Urlaub in der Fremde verbringen, wieder eine gesunde Rückkehr in die Heimat.

Nach der Sommerpause findet dann bereits **am 07. und 08. September** das über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte und beliebte **Waldbronner Kurparkfest** statt, bei dem die CONCORDIA wieder mit einem Stand an bekannter Stelle und einer leckeren Auswahl an Speisen und Getränken vertreten sein wird.

Nur drei Wochen später, **vom 28. bis zum 30. September**, wird es ein gemeinsames Herbstfest mit dem Musikverein Lyra in einem Festzelt neben der Festhalle Waldbronn geben, wo ein abwechslungsreiches Programm mit bester Unterhaltung angesagt ist. So wird es unter anderem am Sonntag, den 29. September, eine Neuauflage der traditionellen Reichenbacher Kirwe geben.

Der Verein freut sich schon heute darauf, viele Besucher aus nah und fern bei diesen beiden Veranstaltungen im September begrüßen zu dürfen.

CONCORDIA Kids bei der Bäckerei Nußbaumer

Einen tollen Nachmittag hatten kürzlich die CONCORDIA Kids bei einem Backstubenbesuch der Bäckerei Nußbaumer. Die Kids durften dort selbst Hand anlegen beim Kekse ausstechen. Nach einer kleinen Stärkung wurden die jüngsten Sängerrinnen und Sänger des Vereins von Markus Nußbaumer durch die Backstube geführt und erfuhren dabei, wie so ein Tag in einer solch großen Bäckerei wie der von Richard Nußbaumer abläuft. Die Kids verabschiedeten sich als Dankeschön mit einem Lied und durften die Kekse sowie eine Backschürze mit nach Hause nehmen

Die CONCORDIA Kids hatten wirklich einen Riesenspaß an diesem Nachmittag. Dafür ein ganz großes Dankeschön an Markus Nußbaumer.

AccoMusica e.V.



Neue Akkordeon-Kurse



Neue Akkordeon-Kurse ab Oktober

- mit einem faszinierenden Instrument die ganze Vielfalt der Musik entdecken
- individueller Einzel- und Gruppenunterricht
- für Kinder ab 6 Jahre und Jugendliche
- Wiedereinsteigerkurs für Erwachsene
- Mietinstrument auf Wunsch
- kostenloser Probeunterricht

Infos und Anmeldung

Uwe Müller
07202 40071
0171 8211861
uwe.mueller@accomusica.de



Plakat: AccoMusica

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.



Komm zu uns und sei dabei!

Egal ob klein oder groß. Wir freuen uns auf DICH.

Kinder ab **5 Jahren** können bei uns neben Melodica auch direkt in den Akkordeon-Unterricht einsteigen.



Mit dem Akkordeon kannst du sehr vielseitig Musik machen, ob Rock- und Pop-Musik, Musette, Tango, Klassik, konzertante Musik, Jazz oder Unterhaltungsmusik.

Für den Instrumentalunterricht ist eine musikalische Früherziehung keine Voraussetzung.



www.harmonikaring.de

Grafik: HRB

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

MVE Tagesausflug 2024

Start: 28.9.2024 10 Uhr Bäckerei Nussbaumer Busenbach

Ausflugsbeschreibung:

Fahrt mit modernem Reisebus nach Sasbachwalden.
Fahrzeit ca. 1 Std. Kurzer Besuch bei der „Alde Gott“ Winzer-
genossenschaft.

11.15 Uhr Start zur Panoramawanderung über den Dächern von
Sasbachwalden durch die Weinberge und durch die Gaishölle
zum Spinnerhof.

Mittagessen im Spinnerhof. Nach dem Mittagessen im Spinner-
hof wandern wir über die Straubenhofmühle. Die Kunstmeile
Kestenhalde und Doll Augustins Hus wieder zurück nach Sas-
bachwalden. Gesamte Strecke ca. 8 km.

Für Fußkranke fährt der Bus bis zum Spinnerhof und wieder zu-
rück.

Von Sasbachwalden über die Badische Weinstraße geht es dann
nach Ulm zu Bauhöfers Braustüberl, wo wir dann den Tag be-
enden.

Rückfahrt 20 Uhr, Fahrpreis: 20 €

Änderungen vorbehalten

Anmeldung bis 30.08. bei: Eugen Rudolf Tel.07243 571825 oder
E-Mail: eugen_rudolf@web.de

Terminvorschau

Am 7./8. September werden wir – wie jedes Jahr – mit unserem
Stand am See am **Kurparkfest** teilnehmen.

Freuen Sie sich auf unsere bekannt gute MVE-Küche, bei der
es dieses Jahr ein paar Neuerungen geben wird. Wie immer
machen wir unser „Brutzelfleisch“ mit Tsatsiki. Zum Programm
und dem weiteren Speisenangebot werden wir noch rechtzeitig
informieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



Urlaub

www.mvlreichenbach.de



Plakat: MV Lyra Reichenbach

Terminvorschau:

07. - 08.09.2024: Kurparkfest

28. - 30.09.2024: Gemeinsames Fest mit dem GV Concordia



TSV Reichenbach e.V.

www.tsvreichenbach.de

Pokal aus für TSV-Senioren

Im Zweitrundenspiel des BFV - Pokals gegen den FC Nöttingen
erfüllten sich die leisen Hoffnungen unserer 1. Mannschaft auf
eine Überraschung nicht, denn der Oberligist war in der fairen
Begegnung immer Herr im Haus und zog durch einen souverä-
nen 6:0-Erfolg in die dritte Runde ein. Für den gesperrten Dennis
Beisser hütete Pascal Selbonne das TSV-Tor, dazu fehlten Peguy
Tchana Yopa, Nils Musler, Leon Schales, Arlent Noci und Julius
Weiß, aber auch in kompletter Besetzung wäre wohl gegen die
Nöttinger kein Kraut gewachsen gewesen. Nach einer Viertel-
stunde gingen die Gäste in Führung, und bis zur Pause trafen sie
zwei weitere Male, sodass die Partie relativ schnell entschieden
war. Unsere Elf bemühte sich, kam aber nur sporadisch vor das
Gästetor, während die Nöttinger auch im zweiten Spielabschnitt
den Ball gekonnt laufen ließen und noch drei weitere Treffer be-
jubeln konnten.

Unsere Mannschaft konzentriert sich nun auf die Landesligasai-
son, die am Sonntag, 11.08., mit einem Auswärtsspiel beim SV
Huchenfeld beginnt. Zuvor stehen noch zwei Testspiele auf dem
Programm: Am Donnerstag, 01.08., spielt man um 19.15 Uhr
gegen den FV Leopoldshafen, und am Dienstag, 06.08., ist die
Mannschaft bei GU/Türk. SV Pforzheim zu Gast.

Die 2. Mannschaft leidet momentan unter akutem Personalman-
gel, musste daher das Sportfestspiel beim TSV Etzenrot absagen,
wofür wir uns nochmals entschuldigen möchten, und auch
im Pokalspiel bei der FSSV Karlsruhe konnte man nicht in Best-
besetzung antreten. Bereits nach zehn Minuten verletzte sich
dazu Torwart Timo Becker und musste durch einen Feldspieler
ersetzt werden. Constantin Doll machte seine Sache gut, aber
die 1:4-Niederlage, den Ehrentreffer erzielte Marius Schäfer, war
nicht zu verhindern.

Junioren:

Bei den älteren Juniorenteams standen Testspiele auf dem Pro-
gramm, wobei die A 1 PS Karlsruhe mit 5:0 bezwingen konnte,
die B 1 gewann gegen den Ludwigshafener SC ebenfalls mit 5:0,
und die B 2 war knapp mit 3:2 gegen die B 2 des 1. CfR Pforz-
heim siegreich. Die E-Junioren beteiligten sich am U11-Turnier
des TSV Etzenrot, mussten dabei aber nach der Vorrunde die
Segel streichen.

Die nächsten Termine:

Samstag, 03.08.:

11.00 Uhr Acherner JFV - TSV B 1

13.00 Uhr F-Junioren - Spielfest in Ettlingenweiler

13.00 Uhr Bambinispielfest in Ettlingenweiler

Sonntag, 04.08.:

11.00 Uhr TSV B 1 - Viktoria Herxheim

13.30 Uhr TSV A 1 - Ludwigshafener SC

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren A-Junioren, die sich in
der vergangenen Woche vor dem Training getroffen haben und
mit 25 Spielern unsere Grüntruppe bei der Säuberung der Stadi-
ontribüne unterstützt haben, toll Jungs!



Putzaktion der A-Junioren

Foto: K. Schroth



FC Busenbach e.V.

Senioren

Ein erfolgreiches Pokal-Wochenende liegt hinter unseren beiden Mannschaften, was gleichbedeutend mit dem Einzug beider Teams in Runde 3 ist. Den Anfang machte dabei bereits am Samstagmittag unsere „Zweite“, die gegen die Gäste vom DJK Durlach knapp die Oberhand behielt. Obwohl man bereits früh mit 1:0 in Führung ging (Tor: Kai Altinger), gelang es nicht, das Spiel in der regulären Spielzeit zu entscheiden, weil die Gäste in der Nachspielzeit noch die Verlängerung erzwangen. Weil diese dann torlos blieb, musste das Elfmeterschießen übers Weiterkommen entscheiden. Mittelstürmer Kai Altinger wechselte für diesen Krimi zwischen die Pfosten und avancierte zum Matchwinner, da er neben einem selbst verwandelten Elfmeter auch einen parieren konnte. Und als Kapitän Axel Bauer als fünfter Schütze für den FCB an den Punkt trat und souverän verwandelte, waren die Jäck-Jungs nicht mehr einzuholen und zogen dramatisch, aber nicht unverdient in die nächste Runde ein, wo die Trauben, mit dem kommenden Gegner, nun aber gefühlte vier Etagen höher hängen.

Gleichermaßen erfolgreich, ähnlich spannend, aber unnötig aufregend absolvierte unsere „Erste“ ihre Aufgabe beim ewigen Rivalen des FC Germania Neureut. Mit einem frühen Doppelschlag durch Raphael App und Neuzugang Abazi schien die Messe bereits früh gelesen, zumal die Öztürk-Rotte hoch überlegen spielte. Trotzdem kamen die Hausherrn zum zwischenzeitlichen Anschluss, was Busenbachs „Torschütze vom Dienst“, Raphael App, noch vor der Pause wieder geraderückte. In Durchgang Zwei verpasste der FCB es dann das Spiel mit dem vierten, fünften und sechsten Treffer zu entscheiden und so kam die Germania unnötigerweise noch einmal auf 2:3 heran und gab einem eigentlich entschiedenen Spiel noch einmal Schärfe zurück. Unsere Elf spielte die Partie aber souverän zu Ende und ging verdientermaßen als Sieger vom Platz.

Vorschau

So, 04.08. - 15.30 Uhr: FC Busenbach II - FC Vikt. Berghausen
So, 04.08. - 15.30 Uhr: Spvgg Söllingen II - FC Busenbach

Jugendabteilung

U11 Turniersiegerbesieger beim E-Jugendturnier des TSV Etzenrot

In einem stark besetzten Starterfeld trat unsere U11 bei dem im Rahmen des Sportfestes des TSV Etzenrot ausgerichteten Turnier für U11-Mannschaften an. Wir trafen in der Gruppe A auf die Teams aus SV Hohenwettersbach, SVK Beiertheim und TSV Reichenbach. In der Parallelgruppe B trafen die Teams der Kickers Pforzheim, 1. CFR Pforzheim, SV Spielberg und FV Linkenheim aufeinander.

Bei bestem Fußballwetter starteten wir gegen das Team vom SVK Beiertheim. Wie in den letzten Turnieren taten wir uns im ersten Spiel wieder schwer und waren zu weit von unserem Gegner weg. Der Gegner bestrafte uns direkt mit seiner ersten Aktion mit dem 0:1 Rückstand. Auch wenn wir danach besser ins Spiel kamen, blieb es am Ende bei der unnötigen Auftaktniederlage. Im zweiten Spiel gegen Hohenwettersbach galt es die Chance auf die Finalrunde zu wahren und die letzten Testspielniederlagen gegen das Team vergessen zu machen. Deutlich wacher und mit mehr Passgenauigkeit schickten wir unsere Stürmer mal um mal aufs gegnerische Tor und belohnten uns schnell mit einer 2:0 Führung. Hohenwettersbach zeigte seine Qualitäten und verkürzte zum 2:1. Mit guten Chancen auf beiden Seiten und sehr guten Abwehr- und Torwartleistungen blieb es am Ende beim verdienten Sieg.

Gegen das bis dahin sieglose Team des TSV Reichenbach sollte der zweite Sieg her, um die Finalrunde zu sichern. Mit starkem Pressing lief Angriff auf Angriff auf das Tor unserer Nachbarn – die schlechte Chancenverwertung führte allerdings nur zu einer 3:0 Führung. Die solide Führung im Rücken bekam unsere Startelf einige Verschnaufpausen und das Spiel endete ungefährdet mit dem 3:0.

Das Glück war an diesem Tag offensichtlich nicht auf unserer Seite. Trotz zweier Siege reichte es nicht in die Finalrunde, da man Beiertheim Punkt und Torgleich bei nur 2 Gegentoren wegen der Niederlage im direkten Vergleich den Vortritt lassen

musste. Die Chancen, diese Situation zu vermeiden, waren über alle 3 Gruppenspiele vorhanden. Ein Tor mehr auf dem Konto in einer der Partien hätte den Gruppensieg mit Einzug in die Finalrunde bedeutet.

Im Spiel um Platz 5 gegen Linkenheim hielt die Pechsträhne an. Einem unnötigen 1:0 Rückstand setzte man ein deutliches 2:1 entgegen. Kurz vor Schluss führte ein Eigentor ins 9-Meter-Schießen. Trotz 3 Treffern und guten Paraden unseres Torhüters Marcello reichte es nicht den FV Linkenheim zu schlagen.

Das 9-Meter-Schießen entschied auch die beiden Halbfinals der Beiertheimer und des SV Hohenwettersbach mit den beiden Teams aus Pforzheim und zeigte das ausgeglichene Niveau dieses Turniers. Den Turniersieg konnte sich überraschenderweise aber verdient der SV Hohenwettersbach sichern, der den SVK Beiertheim im Finale mit 5:2 bezwang.

Am Ende blieb der Trost, dass man dem Turniersieger, dem SV Hohenwettersbach, als einziges Team im Turnier eine Niederlage beibringen konnte und mit allen Gegnern mindestens auf Augenhöhe war.

Saisonabschluss im Wildpark beim Testspiel des Karlsruher SC gegen Racing Strasbourg

Abgerundet wurde die Saison noch durch einen gemeinsamen Ausflug der Mannschaft zum Testspiel des KSC gegen das Team von Racing Strasbourg bei dem es einen 4:1 Sieg zu feiern und auch die ein oder andere Chance auf einen Schnapschuss gab.



Saisonabschluss im Wildpark beim Karlsruher SC

Foto: privat



TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot.de

Sportfest 2024 - wir sagen Danke:

Der TSV möchte sich bei allen Gästen für ihren Besuch am vergangenen Wochenende bei unserem Sportfest herzlich bedanken. Nur durch ihren Besuch konnte das Fest ein Erfolg werden. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt den Helferinnen und Helfern während des Fests, vor allem aber auch unserem Bautrup für den Auf- und Abbau. Als nächste Festivität steht das Kurparkfest an, wo wir an gewohnter Stelle uns dieses Jahr mit Original Chiemseer Bier auf euch freuen.

Spielbetrieb, Vorschau:

Freitag, 2.8., 19 Uhr: FC Busenbach II - TSV I
Sonntag, 4.8., 13 Uhr: VfB Pfingstweiler II - TSV II (Sportfest Ittersbach)
Sonntag, 4.8., 17 Uhr: KIT SC - TSV Frauen
Montag, 5.8., 18.30 Uhr: TSV I, Blitzturnier Sportfest Ettlingenweier

Info-Gaststätte:

Unser Clubhaus „Nachspielzeit“ hat ab sofort wieder jeden Freitag zum Stammtisch ab 17 Uhr geöffnet. Auch montags ist die Gaststätte ab 19 Uhr geöffnet. Weitere, zusätzliche Öffnungszeiten werden wöchentlich bekannt gegeben. Wir freuen uns auf euren Besuch!



Reichenbach e.V.



Oldtimer-Motorradstammtisch

An jedem ersten Mittwoch im Monat findet in unserem Clubhaus in der Bahnhofstraße 13g ein Stammtisch statt. Wir freuen uns über jeden Besucher bei interessanten Gesprächen, nettem Austausch und auch über neue Gesichter!

Nächster Termin ist Mittwoch, der 7. August um 19 Uhr.



Volleyballclub Schmetterlinge Waldbronn 1980 e.V.

Lange nicht mehr Volleyball gespielt? Dann wird's Zeit!

Wir sind eine Volleyball-Freizeitmannschaft für Spieler/-innen ab 18 und spielen jeden Donnerstag ab 20:30 Uhr in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule.

(Waldbronn Reichenbach, Zwerstraße 15).

Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Infos unter 07240 202208 (Vorstand Fritz Bek). Bitte vorher Bescheid geben.

Volleyball-Sommernachtsturnier beim TV 1913 Schluttenbach e.V.

Zum Sommernachtsturnier nach Schluttenbach ging es für die Mixed-Mannschaft der Schmetterlinge am vergangenen Freitag. Mit reichlich Unterstützung und Anfeuerung vom Spielfeldrand konnte die Mannschaft drei sehr gute Spiele hinlegen. Durch unglückliche Umstände zog die Mannschaft nicht ins Halbfinale, sondern spielte am Schluss um Platz 5, welcher souverän gesichert wurde. Spaß und Freude am Spiel waren auf jeden Fall vorhanden und man war sich einig, dass die Schmetterlinge künftig an weiteren Turnieren teilnehmen wollen.

Lust auf Volleyball in einer lustigen Gruppe bekommen? Wir suchen weiterhin Mitspieler und vor allem Mitspielerinnen. Nach den Sommerferien, am 12.09.2024 um 20:30 Uhr in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule, geht es wieder los.



Foto: Schmetterlinge

Schützenverein Waldbronn e.V.



Ergebnisse unserer Schützen des DSB

Unser letzter Rundenwettkampf ging leider deutlich mit 802:738 Ringen an den sehr starken Gastgeber der SG Karlsruhe verloren.

Hier alle Ergebnisse des SV Waldbronn zusammengefasst:

1. Runde: **SV Waldbronn** vs. SSV Daxlanden **756:753**
2. Runde: SC Mörsch vs. **SV Waldbronn** **632:758**
3. Runde: **SV Waldbronn** vs. SG Karlsruhe **729:789**
4. Runde: SSV Daxlanden vs. **SV Waldbronn** **762:721**
5. Runde: **SV Waldbronn** vs. SC Mörsch **735:718**
6. Runde: SG Karlsruhe vs. **SV Waldbronn** **802:738**

Final durften sich unsere Schützen auf einem 13. Platz wiederfinden. Das ist genau in der Mitte aller Vereine und freut unsere Schützen, bei der starken Konkurrenz entsprechend gut geschossen zu haben.

Einzelergebnisse Gesamtwertung:

26. Platz Torsten Holl
6 Runden Ø 254,83 je Wettkampf = 1.529 Ringe
53. Platz Frank Schneider
6 Runden Ø 240,67 je Wettkampf = 1.444 Ringe
56. Platz Jennifer Schneider
6 Runden Ø 239,83 je Wettkampf = 1.439 Ringe
74. Platz Michael Knopp
4 Runden Ø 231,00 je Wettkampf = 924 Ringe
98. Thortsen Fehst
5 Runden Ø 216,60 je Wettkampf = 1.083 Ringe
- So viel zu unseren Schützen des DSB.

Erinnerung Fallscheibenturnier!

Am 03.08.2024 findet unser Fallscheibenturnier in Wolfartsweier statt!

Anmeldungen und Informationen zur Veranstaltung hier:

<http://svw-meisterschaften.de/>

Begonnen wird um 09:00 Uhr. Letzter Start um 15:30 Uhr.

Gut Schuss!

Sollten Sie Interesse an unserem Sport haben, bitten wir Sie, sich mit uns vorab per E-Mail unter osm@sv-waldbronn.de in Verbindung zu setzen.

Gerne laden wir Sie zu einem Schnuppertraining ein.

Unsere Trainingszeiten sind immer dienstags ab 17.30 Uhr.

Weitere Informationen zum Verein sind unter sv-waldbronn.de oder sv-waldbronn.org zu finden. Starts für Wettkämpfen des SVW können online unter svw-meisterschaften.de eingesehen und gebucht werden.

Rock'n' Roll Club "Flying Petticoats" Waldbronn e.V.



Tanzangebote des RRC

Ihr liebt die 50er- & 60er-Jahre-Musik und möchtet gerne **Boogie-Woogie** tanzen? Dann kommt zum Schnupper-Training **montags ab 19:00 Uhr** im Vereinsraum der Concordia in der Albert-Schweitzer-Schule Reichenbach.

Kontakt: Helmut Anderer, 0160-8378177





Grafiken: RRC

Du hast keinen Tanzpartner? Kein Problem!

Line Dance oder Freestyle ist genau das Richtige für Dich!

Kontakt:Carola Gierl, 0721-844378 (Line Dance) &
Helmut Anderer (Freestyle)

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.**Sonntag, 4.8. – „Auf den Spuren von Richard Löwenherz
Auf dieser Wanderung sind wir auf dem „Richard-Löwenherz-Weg“ und auf dem „Burgenweg“ unterwegs.**

Treffpunkt: 8:50 Uhr Karlsruhe Hauptbahnhof

Abfahrt: 8:20 Uhr Bahnhof Busenbach (S1)

9:05 Uhr Karlsruhe Hauptbahnhof

Hin- u. Rückfahrt: S-Bahn, DB, Ticket: Kvv-Ticket, Deutschlandticket

Wanderstrecke: Annweiler am Trifels – Trifelsruhe – Wasgaublick – Kletterhütte – Windhof –

Scharfenberg (Münz) – Anebos – Kaiserburg Trifels

Wegstrecke: 15,5 km, Wanderzeit 4 Std.

An u. Abstieg: 500 m/550 m,

Stöcke und festes Schuhwerk werden empfohlen!

Einkehr: Im Restaurant „Barbarossa“ am Trifels vorgesehen

Führung: Markus Müller, Marika Hoch

Mittwoch, 14.8. – Mittwochstreff**Treffpunkt: 15:00 Uhr im Wanderheim Stuttgarter Str. 34**

zu einer geselligen Kafferrunde

16:00 Uhr: Lichtbildervortrag

„Schmetterlinge – Wanderer zwischen Afrika und Europa“

Referent: Helmut Link

Sonntag, 18.8. – Von Ettlingen nach Schluttenbach

Treffpunkt: 9:30 Uhr Ettlingen Albgaubad

Abfahrt: 9:20 Uhr Bahnhof Busenbach (S1)

Hin- u. Rückfahrt: S-Bahn; Ticket: KVV-Ticket, Deutschlandticket
Wanderstrecke: Ettlingen – Saumweg – Rimmelsbacher Hof – Schluttenbach

Wegstrecke: 10 km, Wanderzeit: 3,5 Std.

An- u. Abstieg: 280 m/60 m

Einkehr: zum Abschluss vorgesehen

Führung: Werner Schottmüller

**Naturschutzbund Deutschland -
NABU Ortsgruppe Karlsbad/
Waldbronn e.V.****World Cleanup Day 2024**

Der World Cleanup Day am 21.09.2024 ist ein weltweiter Aktionstag gegen Umweltverschmutzung. Organisationen, Verbände und engagierte Einzelpersonen beteiligen sich aktiv an dieser Aufräumaktion. Dieser Tag hat einen festen Platz im Kalender der Vereinten Nationen gefunden, was seine globale Bedeutung und Wirkung unterstreicht.

Auch wir möchten uns an dieser Aktion beteiligen und rufen auf, an diesem Tag durch das Sammeln von Müll unsere Umwelt ein Stück sauberer zu machen und für das Thema zu sensibilisieren. Um eine gute Vorbereitung zu gewährleisten, bitten wir um eine Anmeldung zur Aktion bis zum 31.08.2024 – über das Kontaktformular auf unserer Internetseite, nabu-karlsbad-waldbronn.de <https://cms.e.jimdo.com/app/s1b24ff68542990ae/p00e-2896fad1514fe?cmsEdit=1>

oder telefonisch bei Volker von Einem unter 07202 936024

Treffpunkt in Karlsbad, Zeit und Ablauf werden in den Amtsblättern und auf unserer Internetseite rechtzeitig bekanntgegeben.

**Bund für Umwelt- und Naturschutz
Deutschland e.V.
BUND Ortsverband Mittleres Albtal****Umgang mit Wespen: Tipps für die friedliche Co-Existenz
Draußen essen ohne Wespen**

Nur zwei Wespenarten von insgesamt circa 630 Wespenarten interessieren sich für unsere Speisen und Getränke: die „Gewöhnliche Wespe“ und die „Deutsche Wespe“. Viele Wespenarten ernähren sich vor allem von Fliegen, Mücken, Raupen, Motten oder Spinnen.

So halten Sie Wespen von Ihrem Tisch fern:

- Decken Sie Speisen ab und verschließen Sie süße Getränke. Gläser können Sie mit einem kleinen Teller oder Bierdeckel abdecken.
- Locken Sie die Wespen mit einem Stück überreifem, angeschnittenem Obst in eine andere Ecke des Gartens oder Balkons.
- Stecken Sie Gewürznelken in eine Zitronenscheibe und platzieren sie die Zitronenscheibe auf Ihrem Tisch. Wespen mögen den Geruch nicht.

So halten Sie Wespen generell auf Abstand:

Auch abseits vom gedeckten Tisch können Wespen gerade im Spätsommer aufdringlich werden. Was für uns Menschen die letzten Sommerwochen des Jahres sind, sind für die Wespen die letzten Tage ihres Lebens. Nur die jungen befruchteten Wespenköniginnen überwintern, alle anderen Wespen sterben. Erst im nächsten Sommer schlüpfen neue Wespen.

- Verzichten Sie auf stark parfümierte Körperpflegeprodukte.
- Tragen Sie Kleidung in gedeckten oder dunklen Farben.
- Bleiben Sie ruhig, dann bleiben auch die Wespen entspannt.

Das sollten Sie auf keinen Fall tun:

- Schlagen Sie auf keinen Fall um sich oder wedeln Sie wild herum. Das versetzt die Wespen in Alarmbereitschaft.
- Pusten Sie die Wespen nicht mit Ihrer Atemluft an. Ausgeatmetes CO₂ macht Wespen aggressiver.
- Entfernen Sie auf keinen Fall auf eigene Faust ein Wespennest. Wespen stehen unter Naturschutz. Wespenester dürfen nur in besonderen Fällen entfernt werden. Dafür müssen Expert*innen zu Rate gezogen werden.

Wespenstich: Das können Sie tun

Ein Wespenstich ist meist schmerzhaft, aber harmlos. Das können Sie tun, um den Schmerz und Juckreiz zu lindern:

- Den Stich mit einem Kühlpad oder mit einem in ein Handtuch eingeschlagenen Eiswürfel kühlen.
- Schneiden Sie eine Zwiebel in der Mitte durch und legen Sie die Schnittstelle auf den Stich.
- Bei ersten Anzeichen einer allergischen Reaktion sollten Sie sofort den Notarzt rufen. Anzeichen können Erbrechen, Schwindel oder Atemnot sein.
- Auch wenn die Wespe in Ihren Mund oder Rachenraum gestochen hat, sollten Sie einen Notarzt rufen.

Wir wünschen Ihnen unbeschwerte Sommertage!

Quelle: www.bund.net, BUND-Tipps**Kontakt**Manfred Müller, Tel. 0172 4875765, manfred-mueller@posteo.deKlaus Rösch, Tel. 07202 7654, klaus_rosch@t-online.deHomepage: mittleres-albtal.bund.net

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Montag, 5. August 2024, 18.00 Uhr:

„Mensch Manu - auf ein
Wort mit Manuel Hagel“

Manuel Hagel, der Fraktions- und Parteivorsitzende der CDU Baden-Württemberg, kommt zu einer öffentlichen Veranstaltung nach Karlsruhe. Sie sind herzlich eingeladen, Manuel Hagel persönlich zu erleben und mit ihm ins Gespräch zu kommen.

Treffpunkt:

EventFabrik Durlach, Amalienbadstr. 41 / Bau 53 76227 Karlsruhe

Diese Einladung geben wir an Mitglieder und Interessenten aus Waldbronn weiter und freuen Sie uns, wenn Sie die Veranstaltung besuchen.

Anmeldungen bitte an mail@cdu-karlsruhe.de



Foto: CDU

Gemeinsames Sommerprogramm von Nicolas Zippelius MdB und Ansgar Mayr MdL

Die beiden Abgeordneten **Nicolas Zippelius MdB** und **Ansgar Mayr MdL** laden zur Teilnahme am gemeinsamen Sommerprogramm ein. Nächster Termin:

Montag, 5. August 2024 von 12.30 bis 15.00 Uhr

Besuch der Großforschungslandschaft am KIT Campus Nord

Treffpunkt: KIT Campus Nord
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1,
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Die Energiewende wirft viele Fragen auf: Wie lässt sich Energie umweltfreundlich erzeugen und effizient speichern? Was geschieht, wenn Sonne und Wind ausbleiben? Und wie kann ein plötzlicher Anstieg des Strombedarfs gedeckt werden? Im Energy Lab 2.0 werden diese Herausforderungen durch die intelligente Vernetzung verschiedener Energieerzeugungs-, Speicher- und Verteilungssysteme erforscht.

Gemeinsam mit KIT-Vizepräsident Prof. Thomas Hirth besuchen wir in diesem Jahr das „Energy Lab 2.0“.

Nach der Veranstaltung am KIT treffen wir uns auf Kaffee und Kuchen im Café der Bäckerei Visel in Blankenloch (Friedrich-List-Straße 2, 76297 Stutensee).

Anmeldung erforderlich: wahlkreis@ansgar-mayr.de

Weitere Informationen unter

<https://www.cdu-waldbronn.de>

<https://www.facebook.com/CDUWaldbronn>

https://www.instagram.com/cdu_Waldbronn

CDU Gemeindeverband Waldbronn

Text: Hildegard Schottmüller

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Schöne Sommerferien!

Wir wünschen allen Waldbronnern und Waldbronnerrinnen eine schöne Sommerzeit und erholsame Ferien.

Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Karlsbad/Marzzell/Waldbronn: Brigitte Kalkofen, Karola Keitel, Thomas Krüger, Marc Purreiter, Uwe Rohrer



Plakat: Mareike Inhoff

SPD Waldbronn



Sommergruß

Nach einer kommunalpolitisch sehr ereignisreichen ersten Jahreshälfte verabschieden wir uns in die Sommerpause.

Die SPD-Waldbronn wünscht allen Waldbronnern einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Helferfest

Bitte vormerken: Alle Helfer des Maifestes sowie der Kommunalwahl laden wir herzlich zum Flammkuchenessen im Gasthaus Hirsch in Etzenrot ein. Termin: Donnerstag, 19.09.2024 ab 18.30 Uhr

Kontakt:

SPD Waldbronn, Gabriele Bitter

Weitere Informationen unter www.spdwaldbronn.de

sowie auf der facebook-Seite www.facebook.com/spdwaldbronn

FDP/Liberale Liste Waldbronn



Kreisverband nominiert Bundestagskandidaten

Die Freien Demokraten haben ihre Bundestagskandidaten für die Region gewählt. In zwei getrennten Wahlkreisvertreterversammlungen wählten die FDP-Mitglieder Sebastian Weber (33) aus Bretten einstimmig für den Wahlkreis 272 Karlsruhe-Land und Christian Melchior (40) aus Kraichtal mit sehr großer Mehrheit für den Wahlkreis 278 Bruchsal-Schwetzingen als Bundestagskandidaten der FDP.

Mit dabei waren auch die Mitglieder des FDP-Ortsverbandes Karlsbad/Marzzell/Waldbronn. Ortsvorsitzender Luca Tillich freut sich über das starke Signal für die Bundestagswahl im September 2025. Im Wahlkampf sind auch in Waldbronn viele Aktionen geplant.

Der Brettener Unternehmer Sebastian Weber setzt sich als Inhaber eines metallverarbeitenden Betriebs für einen massiven Bürokratieabbau ein. „Unsinnige Regelungen und Dokumentationspflichten kosten unnötig Zeit und Geld. Wir müssen vor allem kleine und mittelständische Familienunternehmen entlasten“, sagte Sebastian Weber.

Für Diplom-Ingenieur Christian Melchior ist es von entscheidender Bedeutung, dass der Automobilstandort Baden-Württemberg und die vielen hochqualifizierten Arbeitsplätze vor allem im Zuliefererbereich erhalten bleiben und gesichert werden. „Das Verbrenner-Aus auf europäischer Ebene muss fallen. Wir brauchen in der Zukunft einen gesunden Mix aus Elektromobilität, synthetischen Kraftstoffen und Wasserstoff. Es macht keinen Sinn, komplett auf den ‚all electric‘-Ansatz zu setzen und dann unnötig viele Arbeitsplätze zu verlieren“, sagte Christian Melchior.

SONNENSCHUTZ

EINCREMEN

NICHT VERGESSEN



Foto: slmshet/E+/Getty Images Plus

Foto: Constantinis/E+/Getty Images Plus

Bei den beiden Versammlungen berichteten der Parlamentarische Staatssekretär Dr. Jens Brandenburg MdB (WK Rhein-Neckar) und die beiden FDP-Landtagsabgeordneten Alena Fink-Trauschel (WK Ettlingen) und Dr. Christian Jung MdL (WK Bretten) über aktuelle Themen.



Wassonstnochinteressiert

Sonstiges

Bertha-von-Suttner-Schule: Herzlichen Glückwunsch allen Absolvent/-innen!

Wir blicken stolz zurück auf ein erfolgreiches Schuljahr 2023/24 und 223 Absolvent/-innen, die ihre Abschlüsse gemacht haben.

Abteilung I – Berufsschule

2-jährige Berufsfachschule: 23 Schüler/-innen haben den mittleren Bildungsabschluss bestanden.

AV dual: 20 Absolvent/-innen haben einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss gemacht. 2 davon mit Übergang in die 2-jährige Berufsfachschule.

Fachbereich Landwirtschaft

Tierpflege: Insgesamt 64 Tierpfleger/-innen haben in den Bereichen Klinik und Forschung / Tierheim oder Zoo ihre Ausbildung absolviert.

Landwirtschaft: 12 Landwirt/-innen freuen sich über den Abschluss ihrer Ausbildung.

Abteilung II - Sozialpädagogik und Pflege

Zur staatlich anerkannten Erzieherin/ zum staatlich anerkannten Erzieher verabschieden wir 69 erfolgreiche Absolvent/-innen.

Abteilung III - Berufliches Gymnasium

1-jähriges Berufskolleg Fachhochschulreife

Dieses Jahr gratulieren wir zu 3 bestandenen Fachhochschulreifen.

Berufliches Gymnasium

52 Schüler haben die allgemeine Hochschulreife bestanden.

Allen unseren Absolvent/-innen wünschen wir einen tollen Sommer und für ihren weiteren Werdegang alles Gute.

Es war schön mit euch!

Tagesseminar „Fit für die Vielfalt - Kulturelle Vielfalt im sportlichen Alltag“

Am Sonntag, 13.10.2024, lädt der Badische Sportbund von 10:00 bis 17:30 Uhr zum Seminar „Fit für die Vielfalt“ ein. Die kostenfreie Bildungsveranstaltung vermittelt den Teilnehmenden, wie Sportvereine die kulturelle Vielfalt nutzen und Ausgrenzung vermeiden können. Die Referentinnen kombinieren Theorie und Praxis, um die Teilnehmenden auf Herausforderungen und Chancen heterogener Gruppen vorzubereiten. Inhalte umfassen die Reflexion eigener Werte, Strategien zur Vereinsentwicklung, praktische Methoden zur Förderung von Respekt und Zusammenhalt sowie Maßnahmen für eine integrative Vereinsarbeit.

Das Seminar findet im Haus des Sports, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe statt und richtet sich an Integrationsbeauftragte, Übungsleiter*innen, Vereinsführungskräfte und Vereinsvertreter*innen aller Sportarten. Zudem wird die Veranstaltung mit 8 LE für die Verlängerung diverser Lizenzen anerkannt. Eine Anmeldung erfolgt unter <https://event.bsb-net.org>. Bei Rückfragen steht Nina Skala unter n.skala@badischer-sportbund.de zur Verfügung.

Aus dem Verlag

Schneckentag

Auf des Baumes Spitze
duscht die Amsel
im Regen
Rinnsale
auf den Wegen
Schnecken
im Garten
Auf Sonne warten
an einem nassen Tag
Brigitte Thiessen

Pasta al Limone

Anja Tanas kocht Pasta al Limone. Nudeln, Zitrone, Butter, Öl und Parmesan – im Nu zaubert man so ein leckeres Pastagericht auf den Tisch. Ob als Hauptgang oder Beilage – die Zitronennudeln schmecken im Sommer besonders gut und erfrischend.

Portionen: 2

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Anja Tanas

Zutaten

- 250 g Nudeln nach Belieben, z. B. Fusilli
- Salz
- 1 Bio-Zitrone
- 40 g Butter
- 2 EL Olivenöl, extra vergine
- 50 g Parmesan
- Schwarzer Pfeffer frisch aus der Mühle

Zubereitung

1. Wasser für die Nudeln zum Kochen bringen und sehr kräftig salzen.
2. Zitrone heiß abwaschen und gut trocknen. Den Saft auspressen und dann die Schale fein abreiben.
3. Nudeln ins kochende Wasser geben und bissfest garen.
4. Butter in einer beschichteten Pfanne schmelzen lassen, Zitronensaft und -abrieb unterziehen.
5. Pasta mit einer Nudelkelle aus dem heißen Wasser in die Zitronenbutter geben. Olivenöl darüber träufeln und alles gut verrühren, ggf. noch etwas Nudelwasser hinzufügen, damit die Soße schön bindet.
6. Mit Salz abschmecken und auf Tellern anrichten.
7. Mit frisch geriebenem Parmesan und gemahlenem Pfeffer bestreuen und genießen.

Tip: Dazu schmecken Rucola und geröstete Pinienkerne.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16:05 – 18:00 Uhr, im SWR

DENKE AN DIE UMWELT!
Wirf nichts auf Straßen und Plätze,
benutze den Mülleimer

